

# Bericht zur Schulsituation 2017 / 2018





# **AUSWERTUNGEN AUS DER AMTLICHEN SCHULSTATISTIK FÜR DAS SCHULJAHR 2017/2018**

**(Stichtag 18.10.2017)**

Beachten Sie bitte:

Die Angaben in Klammern beziehen sich in der Regel auf die Schulstatistik des Vorjahres!

Bitte teilen Sie ggf. Änderungswünsche bzw. Ihre Vorschläge und Korrekturen dem Amt für Jugend, Schule und Sport, Herrn Schill mit.

Amt für Jugend, Schule und Sport

Telefon 07031 / 669 - 2341  
Fax 07031 / 669 - 2349  
E-Mail [schill@boeblingen.de](mailto:schill@boeblingen.de)  
AZ 200.61 / II403 Sch  
Datum 30.11.2017

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>1</b>
1.1	Schülerzahlen im Überblick	2
1.2	Entwicklung der Schülerzahlen	3
1.3	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	4
<b>2.</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>5</b>
2.1	Schulbezirke der Grundschulen	5
2.2	Einschulungszahlen der Grundschulen	6
2.2.1	Einschulungen im Schuljahr 2017/2018	6
2.2.2	Bisherige Entwicklung der Einschulungszahlen	6
2.3	Eduard-Mörke-Grundschule	8
2.4	Ludwig-Uhland-Grundschule	10
2.5	Justinus-Kerner-Grundschule	12
2.6	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Grundschule	14
2.7	Friedrich-Silcher-Grundschule	16
2.8	Paul-Lechler-Schulverbund (Grundschule)	18
2.9	Grundschule Dagersheim	20
2.10	Erich Kästner-Grundschule	22
2.11	Entwicklung der Schülerzahlen an den Grundschulen	23
2.12	Übergänge an weiterführende Schulen	24
2.13	Übersicht über das außerschulische Angebot an den Böblinger Grundschulen	25
<b>3.</b>	<b>Werkrealschulen</b>	<b>26</b>
3.1	Allgemeines, Übergangsquoten	26
3.2	Eichendorff-Grund-und Werkrealschule: Werkrealschule	27
3.3	Theodor-Heuss-Werkrealschule	28
3.4	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an Werkrealschulen	29
<b>4.</b>	<b>Realschulen</b>	<b>30</b>
4.1	Allgemeines, Übergangsquoten	30
4.2	Friedrich-Schiller-Realschule	31
4.3	Albert-Schweitzer-Realschule	32
4.4	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an Realschulen	33
<b>5.</b>	<b>Gymnasien</b>	<b>34</b>
5.1	Allgemeines, Übergangsquoten	34

5.2	Albert-Einstein-Gymnasium .....	35
5.3	Otto-Hahn-Gymnasium .....	36
5.4	Max-Planck-Gymnasium.....	37
5.5	Lise-Meitner-Gymnasium.....	38
5.6	Goldberg-Gymnasium (Schulverband Böblingen/Sindelfingen).....	39
5.7	Entwicklung der Schülerzahlen an den Gymnasien.....	40
5.8	Entwicklung der durchschnittlichen Klassenstärke an den Gymnasien .....	41
<b>6.</b>	<b>Förderschule und Inklusion an Böblinger Schulen .....</b>	<b>42</b>
6.1	Paul-Lechler-SchulVerbund (SBBZ) .....	42
6.2	Entwicklung der Schülerzahlen und durchschnittlichen Klassenstärke an der Paul-Lechler-Schule (SBBZ).....	43
6.3	Inklusion an Böblinger Schulen.....	44
6.3.1	Inklusive Schulmodelle .....	44
6.3.2	Außenklassen der Käthe-Kollwitz-Schule .....	44
6.3.3	Kooperationen mit der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart-Rohr .....	44
6.3.4	Allgemein .....	44
<b>7.</b>	<b>Schulen in freier Trägerschaft.....</b>	<b>45</b>
7.1	Freie Evangelische Schule .....	45
7.2	Freie Waldorfschule.....	46
7.2.1	Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule.....	47
7.3	Internationaler Bund Bildungszentrum.....	48
7.4	Progenius Private Berufliche Schule Böblingen.....	49
<b>8.</b>	<b>Auswärtige Schüler .....</b>	<b>50</b>
8.1	Gesamtübersicht.....	50
8.2	Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen.....	51
8.3	Entwicklung des Auswärtigenanteils an den jeweiligen Gesamtschülerzahlen.....	53
<b>9.</b>	<b>Ausländische Schüler .....</b>	<b>54</b>
9.1	Übersicht nach Nationalität.....	54
9.2	Übersicht nach Schulen.....	56
9.3	Entwicklung des Ausländeranteils an den Gesamtschülerzahlen in %.....	58
<b>10.</b>	<b>Elternmitwirkung .....</b>	<b>59</b>
10.1	Elternbeiratsvorsitzende .....	59
10.2	Gesamtelternbeirat .....	60
<b>11.</b>	<b>Schulbeirat .....</b>	<b>61</b>

## 1. ALLGEMEINES

Im Jahr 2017/2018 besuchen **5.673** (im Vorjahr 5.752) Schüler und Schülerinnen in **261** (268) Klassen die Böblinger Schulen in städtischer Trägerschaft.

Eine **Grundschulförderklasse** mit **15** (14) Kindern ist in der Eduard-Mörike-Grundschule.

Die acht **Grundschulen** werden von **1.724** (1.705) Kindern in **80** (84) Klassen besucht. Davon werden **72** (112) Kinder in **5** (8) Klassen in internationalen Vorbereitungsklassen auf den regulären Unterricht vorbereitet.

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 wurde die Wilhelm-Hauff-Grundschule und die Pestalozzischule zum

**Paul Lechler-Schule  
Schulverbund  
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit  
Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**

zusammengeführt. Der Schulverbund beinhaltet nun eine Grundschule und ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule.

Die **Paul-Lechler-Grundschule** und **Friedrich-Silcher-Grundschule** haben einen Zuwachs von **15** bzw. **7** Kindern. In der **Ludwig-Uhland-** und **Eichendorff –Schule** ist der Zuwachs mit **3** bzw. **2** Kindern geringer. Die **Justinus-Kerner-Schule** hat **3**, die **Eduard-Mörike-Schule** **2** Kinder weniger als im Vorjahr. In der **Erich-Kästner-Schule** und in der **Grundschule Dagersheim** ist jeweils **1** Kind weniger zu verzeichnen.

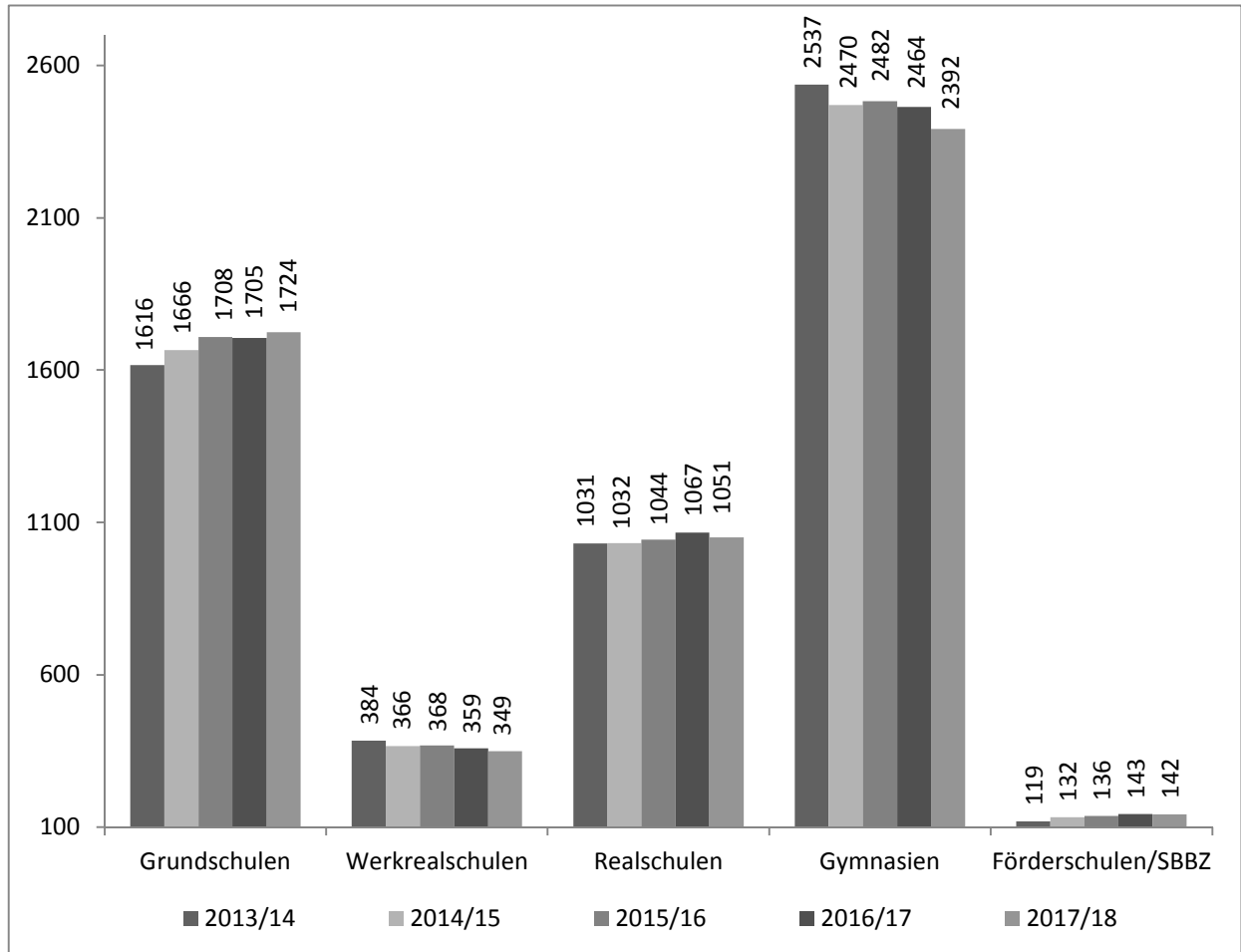
In den beiden **Werkrealschulen** werden **349** (359) Schüler/innen in **19** (20) Klassen unterrichtet. Die Übergangsquote der Grundschulabgänger beträgt **6,22%** (4,59%).

In den **Realschulen** werden **1.051** (1.067) Schüler/innen in **40** (40) Klassen unterrichtet. Die Übergangsquote der Viertklässler aus den Grundschulen beläuft sich auf **32,12%** (38,27%). Der Anteil auswärtiger Schüler beträgt **20,17%** (21,93%). In beiden Realschulen (Friedrich-Schiller- und Albert-Schweitzer-Realschule) konnten **3** Eingangsklassen gebildet werden.)

Die 4 Böblinger **Gymnasien** weisen **2.392** (2.464) Schüler/innen in **104** (106) Klassen auf. Die Übergangsquote ist **55,44%** (52,81%). Der Anteil auswärtiger Schüler beträgt **47,5%** (49,2%). Im Otto-Hahn-Gymnasium mit dem größten Anteil auswärtiger Schüler/innen liegt der Anteil bei **61,2%** (62,8%).

Das SBBZ, die Paul-Lechler-Schule besuchen **142** (143) Kinder in **16** (16) Klassen. **34** (36), **23,9%** (25,2%) Kinder hiervon wohnen in umliegenden Gemeinden bzw. Landkreisen..

## 1.1 SCHÜLERZAHLEN IM ÜBERBLICK



## 1.2 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

Ohne Grundschulförderklasse aber seit dem Schuljahr 2014/15 mit internationalen Vorbereitungsklassen und Sprachförderklassen.

Schuljahr	GS	WRS	Real	GYM	SBBZ	Gesamt
1977/78	2.502	899	1.806	3.286	242	8.735
1978/79	2.278	805	1.936	3.452	214	8.685
1979/80	2.044	771	2.033	3.601	209	8.658
1980/81	1.901	712	1.920	3.029	204	7.766
1981/82	1.787	685	1.839	2.954	201	7.466
1982/83	1.705	677	1.657	2.823	199	7.061
1983/84	1.673	616	1.500	2.592	194	6.575
1984/85	1.650	565	1.317	2.856	185	6.573
1985/86	1.647	537	1.106	2.697	188	6.175
1986/87	1.672	513	991	2.461	189	5.826
1987/88	1.676	537	897	2.340	174	5.624
1988/89	1.655	586	857	2.249	170	5.517
1989/90	1.726	597	834	2.130	176	5.463
1990/91	1.759	630	808	2.101	167	5.465
1991/92	1.746	639	816	2.095	167	5.463
1992/93	1.722	612	835	2.088	180	5.437
1993/94	1.729	632	836	2.092	179	5.468
1994/95	1.801	626	828	2.094	161	5.510
1995/96	1.799	646	839	2.126	147	5.557
1996/97	1.865	638	818	2.152	140	5.613
1997/98	1.926	671	866	2.179	137	5.779
1998/99	1.876	665	896	2.284	140	5.861
1999/00	1.920	654	947	2.355	143	6.019
2000/01	1.834	613	1.015	2.418	138	6.018
2001/02	1.750	616	1.031	2.466	142	6.005
2002/03	1.672	630	1.085	2.485	150	6.022
2003/04	1.585	646	1.106	2.653	155	6.145
2004/05	1.583	597	1.103	2.678	159	6.120
2005/06	1.624	563	1.056	2.725	154	6.122
2006/07	1.669	510	1.021	2.831	153	6.184
2007/08	1.689	479	1.049	2.829	156	6.202
2008/09	1.677	407	1.073	2.818	156	6.131
2009/10	1.596	419	1.053	2.782	151	6.001
2010/11	1.548	384	1.038	2.829	138	5.937
2011/12	1.511	380	1.065	2.803	133	5.892
2012/13	1.532	403	1.035	2.600	132	5.702
2013/14	1.554	384	1.031	2.537	119	5.625
2014/15	1.666	366	1.032	2.470	132	5.666
2015/16	1.708	368	1.044	2.482	136	5.738
2016/17	1.705	359	1.067	2.464	143	5.738
2017/18	1.724	349	1.051	2.392	142	5.658

GS = Grundschulen

WRS = Werkrealschulen

Real = Realschulen

GYM =Gymnasien

SBBZ = Sonderpädagogisches Beratungs- und Bildungszentrum



### 1.3 VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Schulart	Zahl der Schüler/Klassen					
	2017/18		2016/2017		Veränderung	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen
Grundschulen	1.724	81	1.705	85	19	-4
Grundschulförderklasse	15	1	14	1	1	0
Werkrealschulen	349	19	359	20	-10	-1
Realschulen	1.051	40	1.067	40	-16	0
Gymnasien	2.392	104	2.464	106	-72	-2
Förderschulen	142	16	143	16	-1	0
<b>Gesamt</b>	<b>5.673</b>	<b>261</b>	<b>5.752</b>	<b>268</b>	<b>-79</b>	<b>-7</b>

In Böblingen ist die Gesamtschülerzahl gegenüber dem Vorjahr um **79** (-1) Schüler gesunken; die Gesamtklassenzahl ist um **7** (+1) Klassen gesunken.

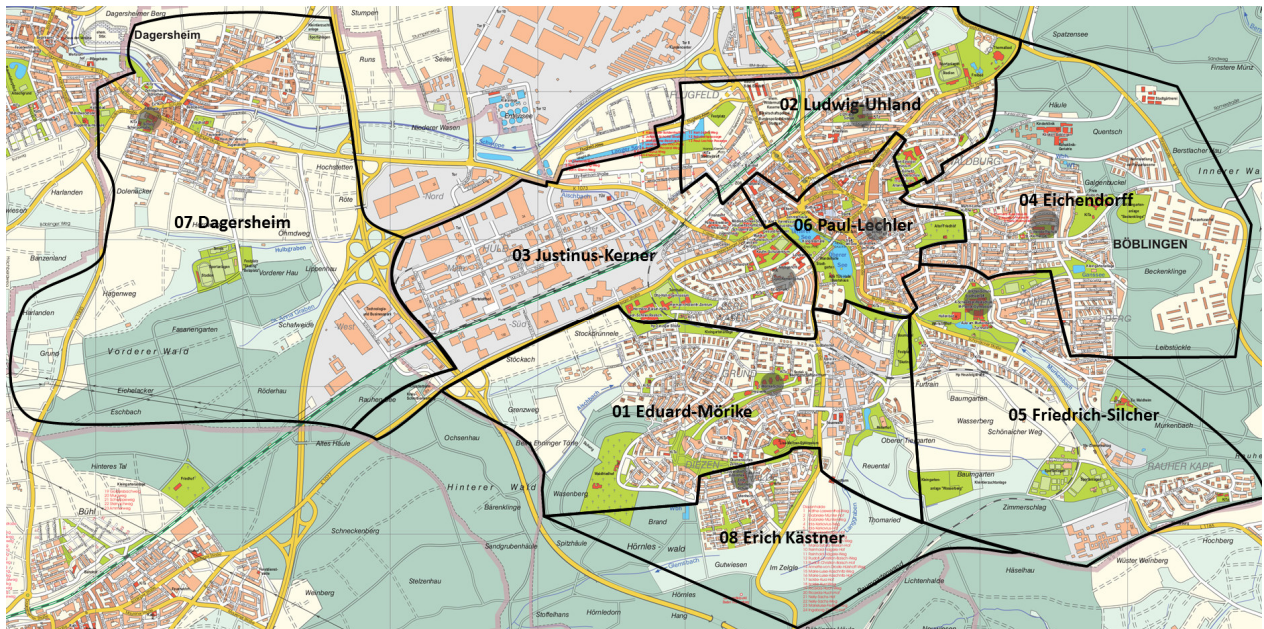
## 2. GRUNDSCHULEN

### 2.1 SCHULBEZIRKE DER GRUNDSCHULEN

Gemäß § 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg hat jede Grundschule einen Schulbezirk. Schulbezirk ist grundsätzlich das Gebiet des Schulträgers. Wenn in diesem Gebiet mehrere Grundschulen bestehen, bestimmt der Schulträger die Schulbezirke.

Dementsprechend hat die Stadt Böblingen für ihre acht Grundschulen Schulbezirke festgelegt:

- 01 Eduard-Mörrike-Grundschule
- 02 Ludwig-Uhland-Grundschule
- 03 Justinus-Kerner-Grundschule
- 04 Eichendorff-Grundschule
- 05 Friedrich-Silcher-Grundschule
- 06 Paul-Lechler- Schulverbund (Grundschule)
- 07 Grundschule Dagersheim
- 08 Erich Kästner-Grundschule



Die entsprechenden Pläne sind bei den jeweiligen Schulen abgedruckt.

Jeder Schüler hat grundsätzlich die Schule zu besuchen, in deren Bezirk er wohnt.

Die geschäftsführende Schulleitung kann Ausnahmen nach Antrag zulassen.

## 2.2 EINSCHULUNGSZAHLEN DER GRUNDSCHULEN

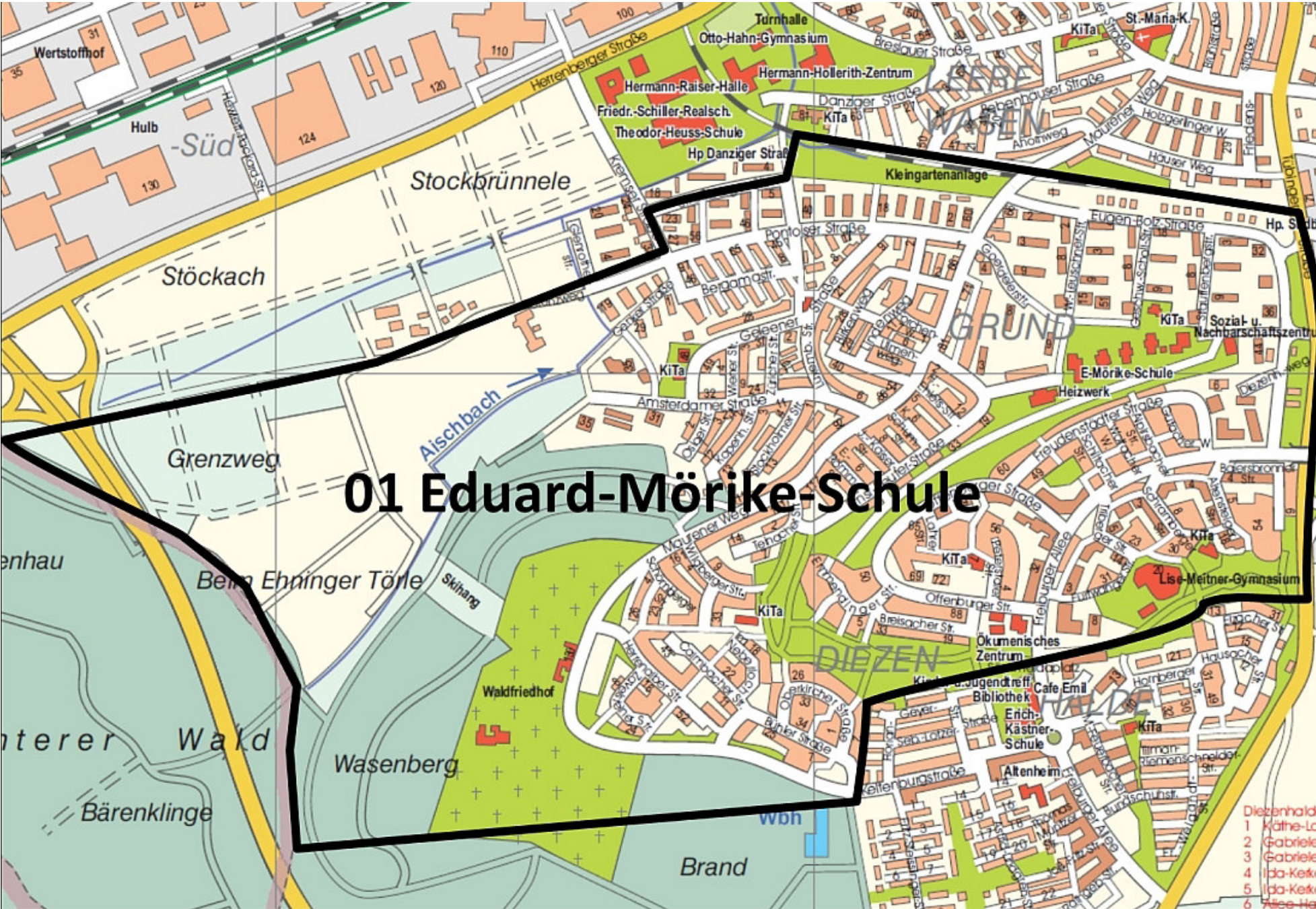
### 2.2.1 Einschulungen im Schuljahr 2017/2018

Zum Schuljahresbeginn wurden **433** (400) Schüler eingeschult. Im Kernstadtbereich waren es **367** (360) Kinder, im Stadtteil Dagersheim **66** (40) Kinder.

### 2.2.2 Bisherige Entwicklung der Einschulungszahlen

Für das laufende Schuljahr und für die vergangenen Jahre ergeben sich folgende Einschulungszahlen:

Einschulungsjahr	Böblingen Kernstadt	Stadtteil Dagersheim	Insgesamt
1980	369	58	427
1981	359	65	424
1982	359	66	425
1983	389	62	451
1984	357	66	423
1985	310	73	383
1986	324	64	388
1987	369	68	437
1988	343	58	401
1989	363	71	434
1990	373	66	439
1991	356	59	415
1992	363	46	409
1993	380	73	453
1994	410	69	479
1995	365	65	430
1996	381	74	455
1997	424	82	506
1998	366	72	438
1999	441	61	502
2000	328	65	393
2001	334	62	396
2002	306	64	370
2003	343	69	412
2004	327	59	386
2005	351	57	408
2006	357	69	426
2007	359	72	431
2008	320	74	394
2009	321	51	363
2010	309	49	358
2011	327	45	372
2012	349	44	393
2013	327	57	384
2014	309	62	371
2015	340	61	401
2016	360	40	400
2017	367	66	433



### 2.3 EDUARD-MÖRIKE-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Geschwister-Scholl-Str. 16 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4203 / 669 – 4219
E-Mail:	<a href="mailto:ems@boeblingen.de">ems@boeblingen.de</a>
Rektorin	FRAU VALLON
Konrektorin	FRAU DJUGA
Sekretariat	FRAU BESSNER
Hausmeister	HERR BASILE

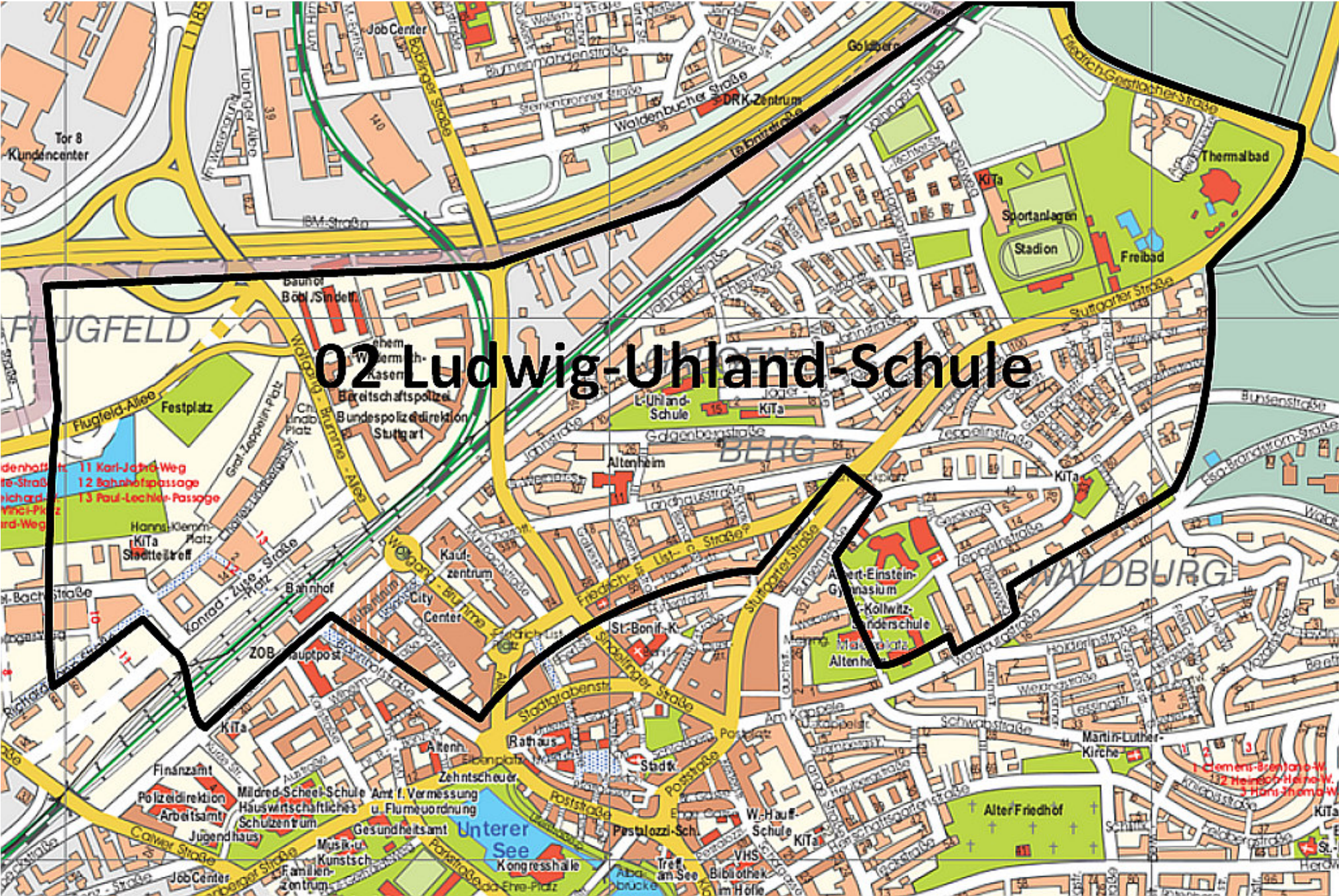
**Zahl der Klassen: 14 Zahl der Schüler: 282**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	65	22
2	3	60	20
3	3	62	21
4	3	65	22
<hr/>			
Zwischensumme	12	252	21
Internationale Vorbereitungsklasse	1	15	15
Grundschule	13	267	21
<hr/>			
Grundschulförderklasse	1	15	15
<hr/>			
Insgesamt	14	282	20

Die Grundschulförderklasse wird von Frau Wunder-Seethaler geleitet.

An der Eduard-Mörike-Schule ist der Ganztagesbetrieb in der Wahlform aufgenommen. Es gibt außerdem einen Mittagstisch und ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25).

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wurde der Unterricht an der Eduard-Mörike-Schule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herrn Pfaff ergänzt.



## 2.4 LUDWIG-UHLAND-GRUNDSCHULE

Anschrift: Galgenbergstraße 11-13  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669-4223 / 669-4239

E-Mail: [lus@boeblingen.de](mailto:lus@boeblingen.de)

Rektorin FRAU GNAU-HERMANN

Konrektor HERR MEYER

Sekretariat FRAU DRASER

Hausmeister HERR RAISCH

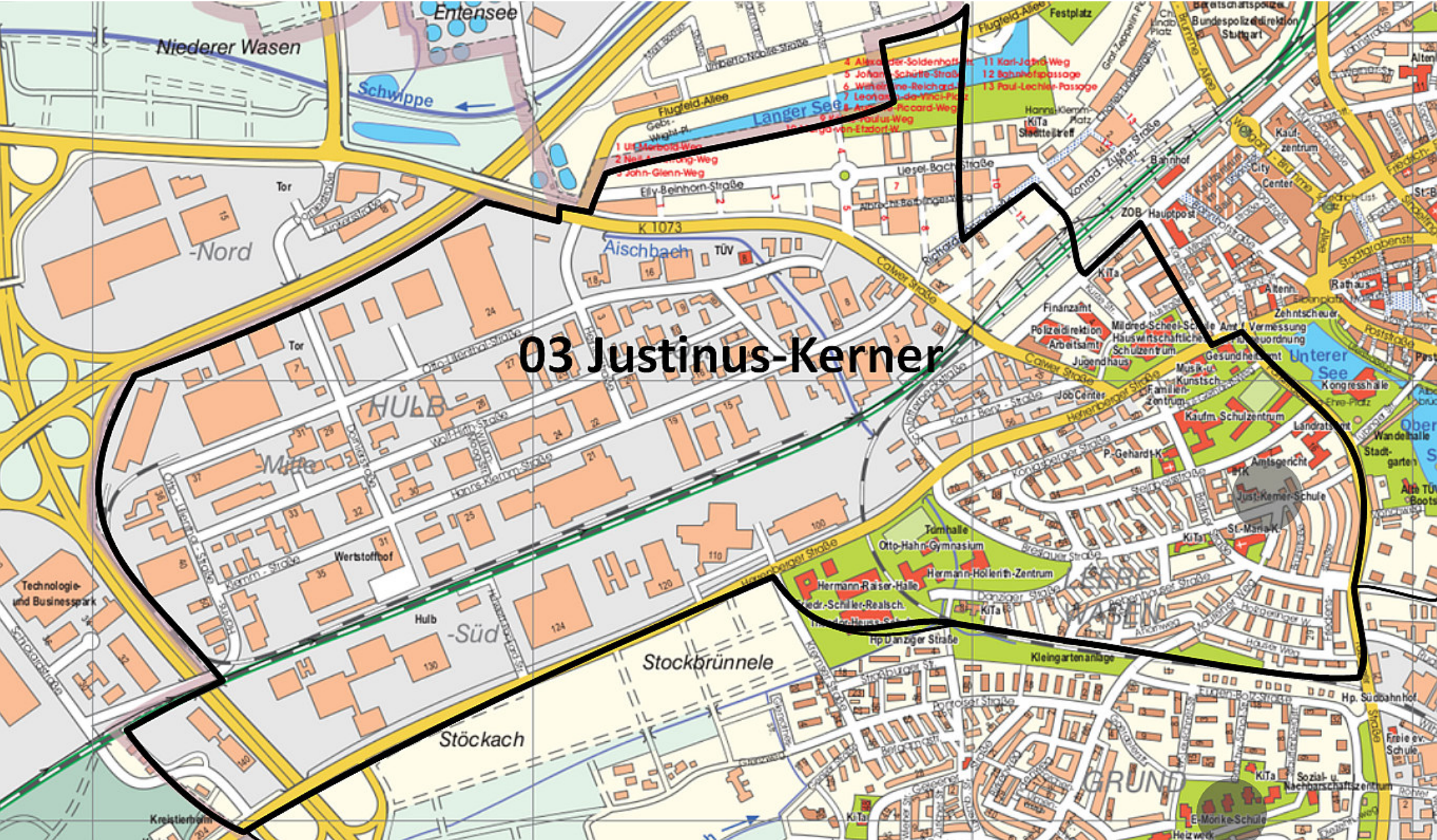
**Zahl der Klassen: 13 Zahl der Schüler: 272**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	66	22
2	3	69	23
3	3	62	21
4	2	48	24
<hr/>			
Zwischensumme	11	245	22
Internationale Vorbereitungsklasse	2	27	14
<hr/>			
Insgesamt	13	272	21

An der Ludwig-Uhland-Grundschule gibt es seit Beginn des Schuljahres 1994/1995 zwei internationale Vorbereitungsklassen.

Es besteht eine Kooperation mit der Käthe-Kollwitz-Schule. Diese Kooperation besteht im Jahr 2018 seit 25 Jahren.

An der Ludwig-Uhland-Schule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25), mit Mittagstisch und einen Hort.





## 2.5 JUSTINUS-KERNER-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Breslauer Straße 6 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669-4243 / 669-4259
E-Mail:	<a href="mailto:jks@boeblingen.de">jks@boeblingen.de</a>
Rektorin	FRAU KELLERMANN
Konrektor/in	N.N.
Sekretariat	FRAU RUHLAND-ANTHONY SAMY
Hausmeister	HERR HELFFERICH

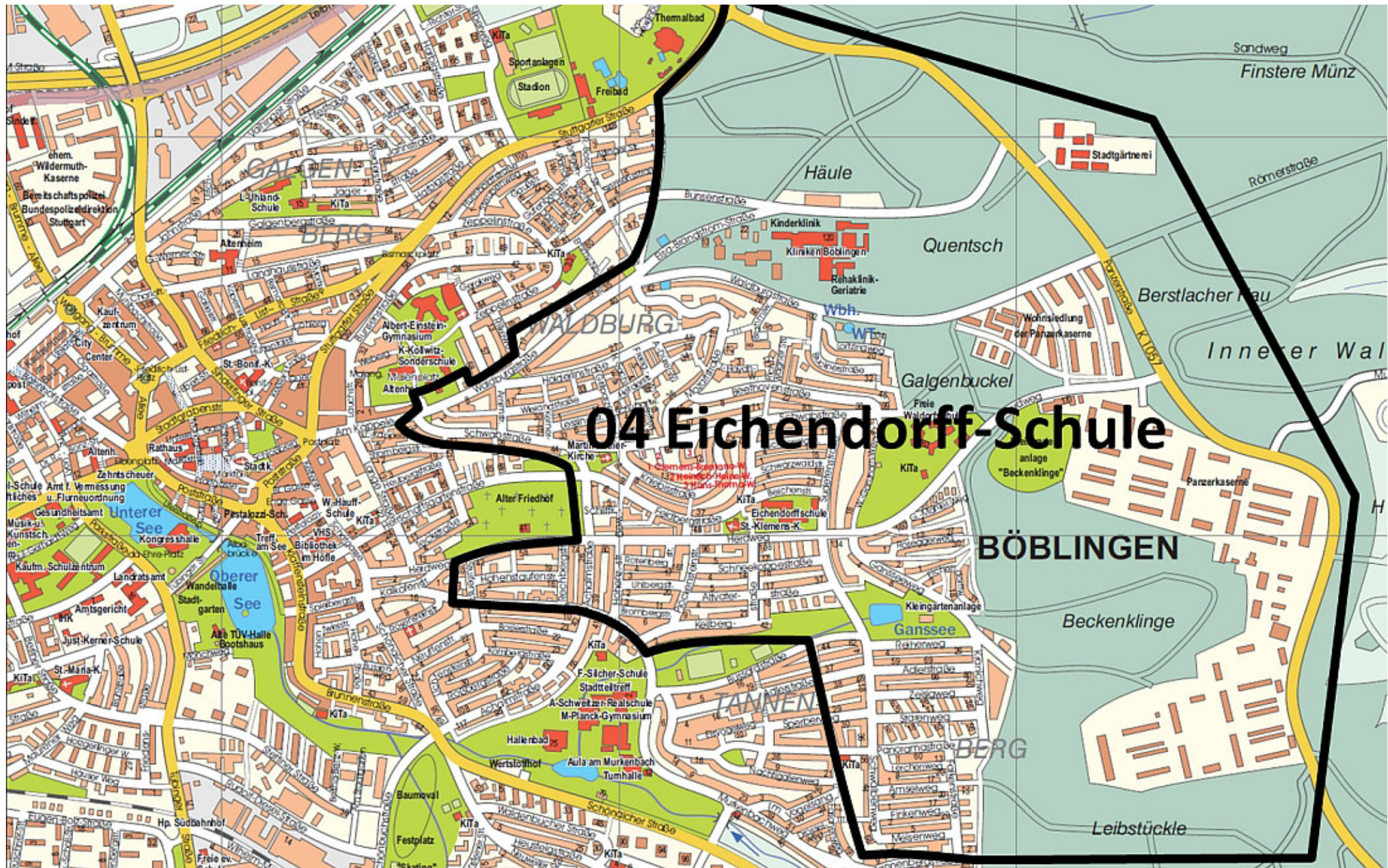
**Zahl der Klassen: 9      Zahl der Schüler: 180**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	}	77	19
2			
Sprachförderklasse	1	14	14
<hr/>			
Zwischensumme	5	91	18
<hr/>			
3	2	51	26
4	2	38	19
<hr/>			
Insgesamt	9	180	20

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Justinus-Kerner-Grundschule ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25).

Die Klassen 1 und 2 teilen sich in 4 jahrgangsgemischte Eingangsstufen und einer Sprachförderklasse auf. Die Schüler der Sprachförderklasse nehmen auch am Unterricht der Regelklassen teil.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Justinus-Kerner-Grundschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herrn Rudloff ergänzt.



## 2.6 EICHENDORFF-GRUND-UND WERKREALSCHULE: GRUNDSCHULE

(Werkrealschule siehe 3.2 Seite 27)

Anschrift:	Herdweg 95 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4363 / 669 – 4379
E-Mail:	eds@boeblingen.de
Rektor	HERR GROß
Konrektor	HERR DÜRR
Sekretariat	FRAU WOLLNY
Hausmeister	HERR GAISER

**Zahl der Klassen: 9    Zahl der Schüler: 183**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	}	43	23
2		4	
3	2	38	19
4	2	36	18
<hr/>			
Zwischensumme	8	167	21
Internationale Vorbereitungs-klasse	1	16	16
<hr/>			
Insgesamt	9	183	20

An der Eichendorff-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25).

Seit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Grundschule einen Ganztagsbetrieb in offener Form an



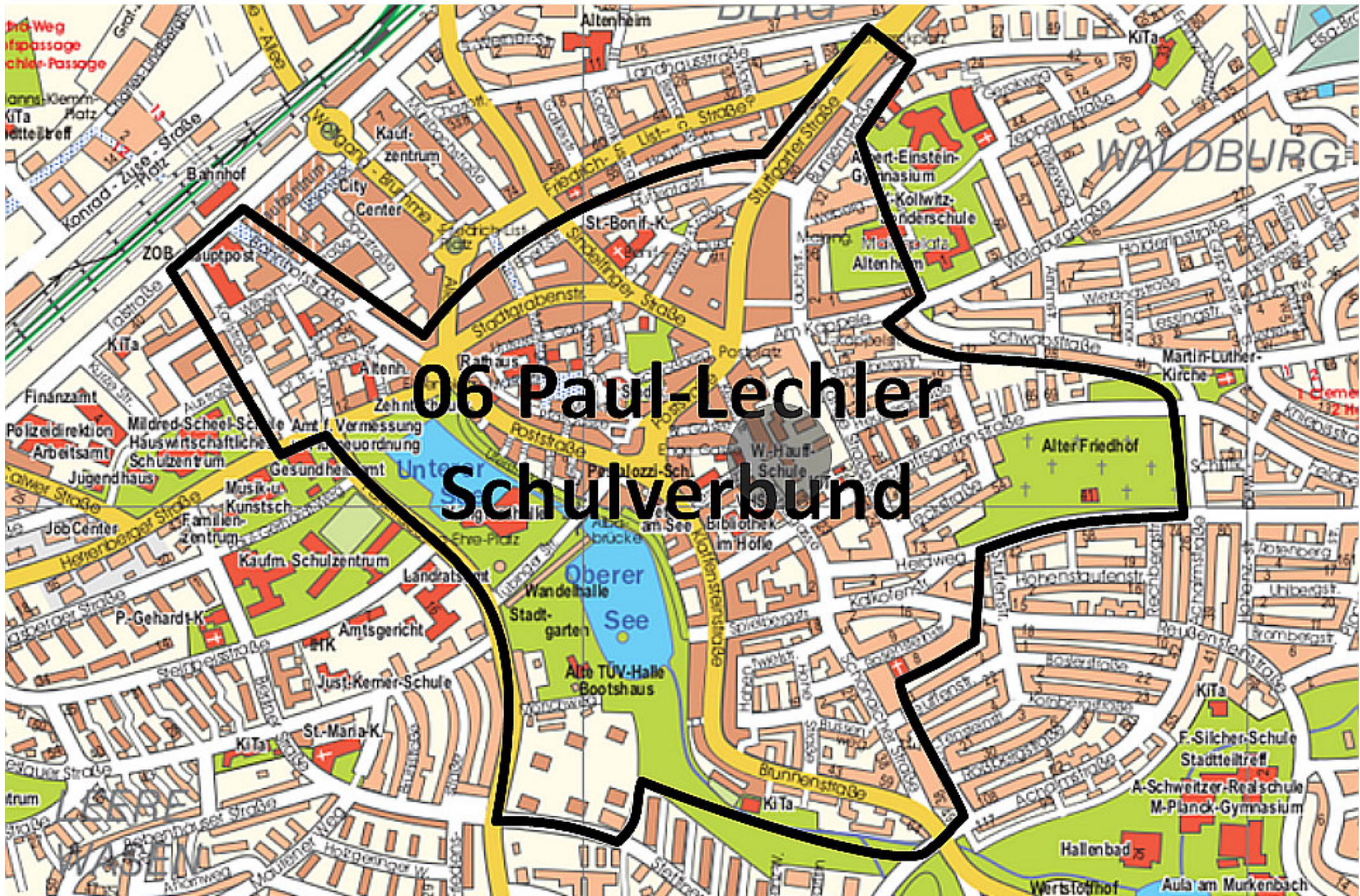
## 2.7 FRIEDRICH-SILCHER-GRUNDSCHULE

Anschrift:	Murkenbachweg 2 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4264 / 669 – 4279
E-Mail:	<a href="mailto:fsg@boeblingen.de">fsg@boeblingen.de</a>
Rektorin	FRAU STEINFELD-STOBER
Konrektorin	FRAU KLOTZ
Sekretariat	FRAU KÜHN
Hausmeister	HERR EXNER

**Zahl der Klassen: 10    Zahl der Schüler: 230**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	55	28
2	3	67	22
3	3	59	20
4	2	49	25
<hr/>			
Insgesamt	10	230	23

An der Friedrich-Silcher-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25) mit einem Mittagstisch.



## 2.8 PAUL-LECHLER-SCHULVERBUND (GRUNDSCHULE)

Anschrift:	Pestalozzistraße 9 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4283 / 669 – 4299
E-Mail:	<a href="mailto:pls@boeblingen.de">pls@boeblingen.de</a>
Rektor	HERR HECKELE
Konrektorinnen	FRAU RATHMANN
Sekretariat	FRAU TROBIA
Hausmeister	HERR MAI

**Zahl der Klassen: 8    Zahl der Schüler: 164**

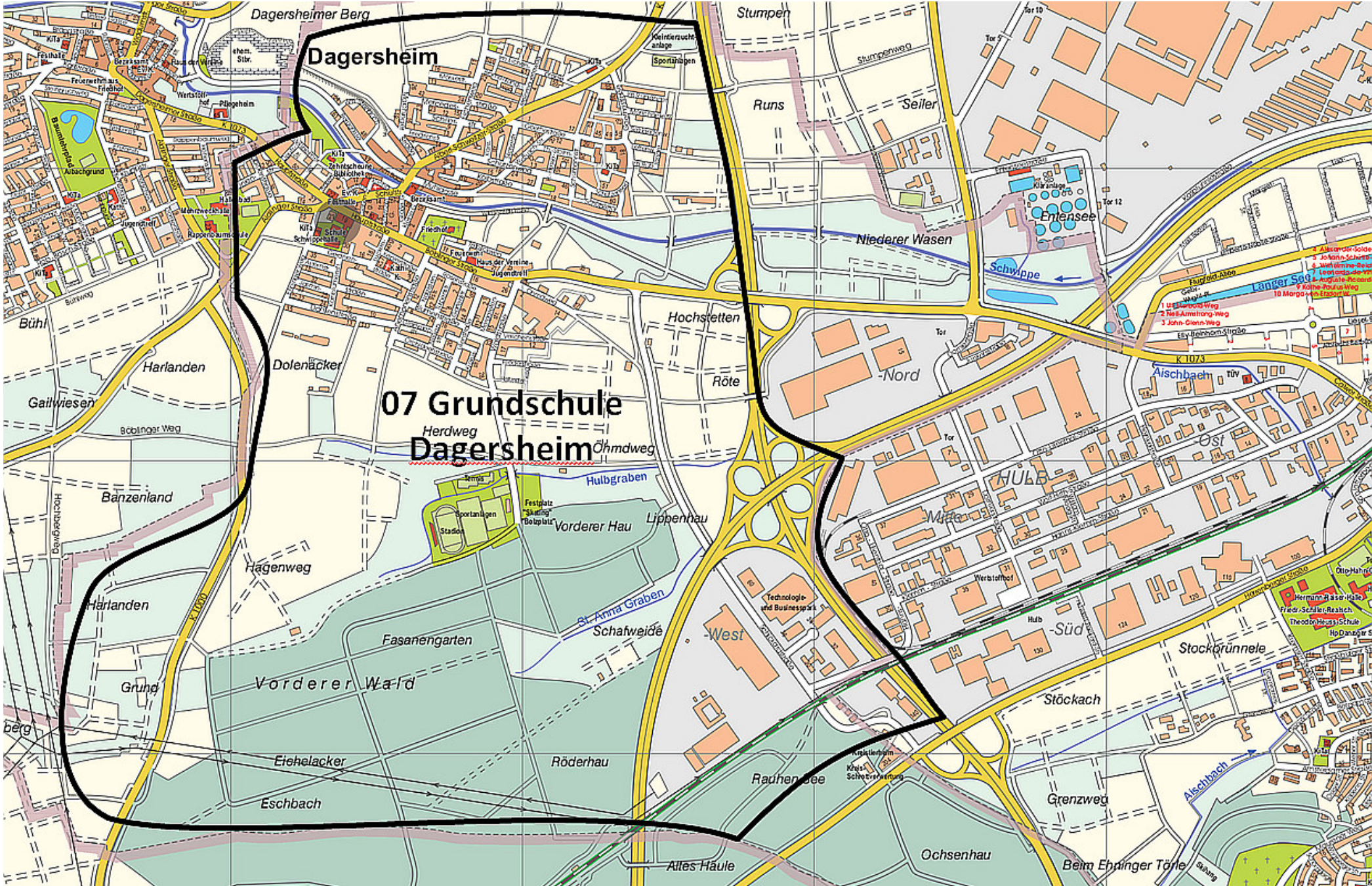
Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	46	23
2	2	43	22
3	2	36	18
4	2	39	20
<hr/>			
Insgesamt	8	164	21

An der Paul-Lechler-Schule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot unter der Leitung von Frau Stodick (s. Seite 25).

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 hat das Land Baden Württemberg eine Zusammenführung der Pestalozzischule und der Wilhelm-Hauff-Grundschule zu einer Förder- und Grundschule genehmigt.

In Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Pestalozzischule und Wilhelm-Hauff-Grundschule, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Gemeinderat der Stadt Böblingen wird die Schule wie folgt bezeichnet:

**Paul-Lechler-Schule  
Schulverbund  
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit  
Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**





## 2.9 GRUNDSCHULE DAGERSHEIM

Anschrift: Hauptstraße 19  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4303 / 669 – 4319

E-Mail: [gsd@boeblingen.de](mailto:gsd@boeblingen.de)

Rektorin FRAU STOCK

Konrektorat N.N.

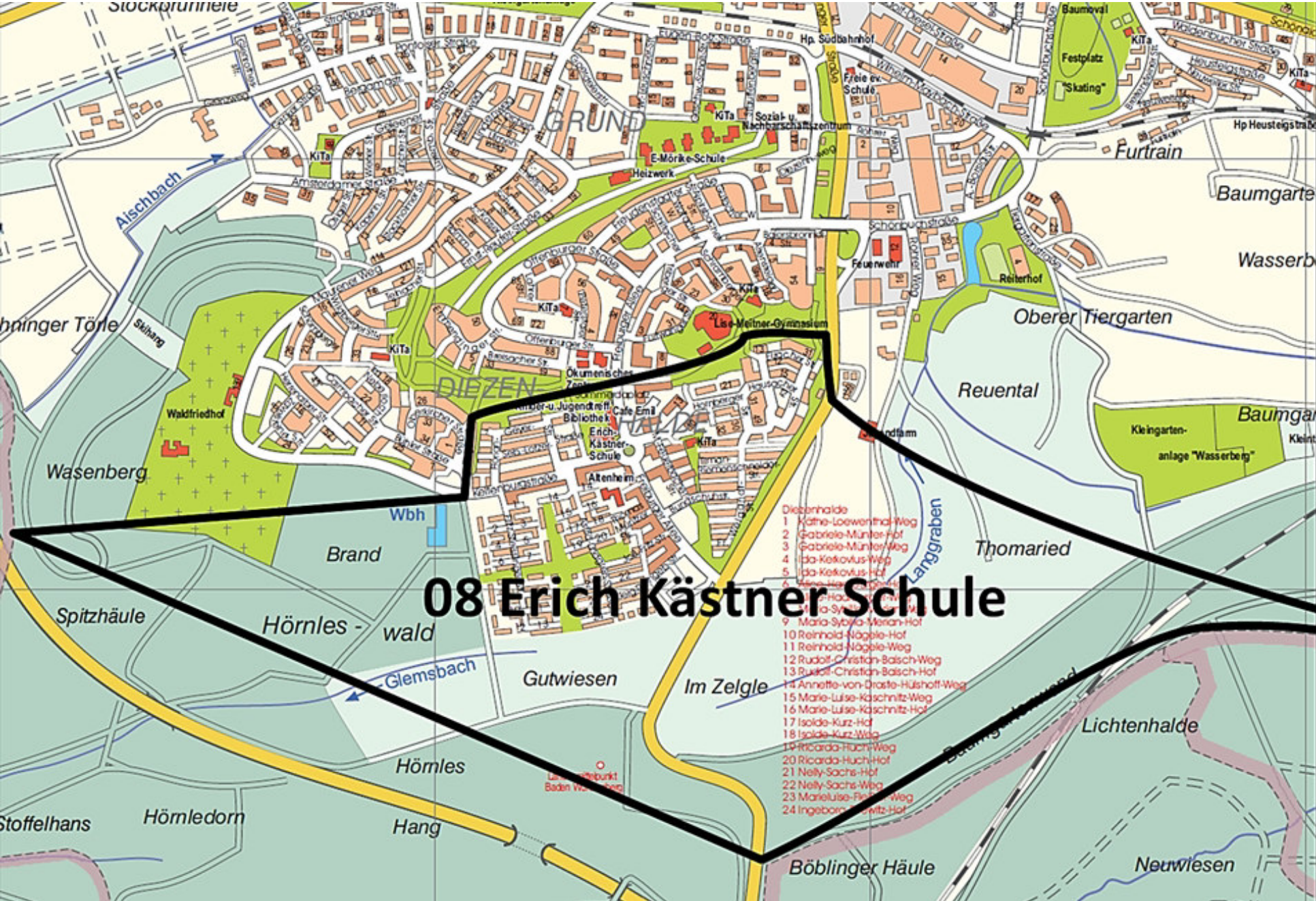
Sekretariat FRAU KUPPINGER

Hausmeister FRAU MARINO

**Zahl der Klassen: 11    Zahl der Schüler: 234**

Klassenstufen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler	Ø Klassenstärke
1	3	66	22
2	2	42	21
3	3	65	22
4	3	61	20
<hr/>			
Insgesamt	11	234	21

Seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 gibt es an der Grundschule Dagersheim ein ergänzendes Betreuungsangebot. (s. Seite 25).



## 2.10 ERICH KÄSTNER-GRUNDSCHULE

Anschrift: Freiburger Allee 50  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4323 / 669 – 4339

E-Mail: eks@boeblingen.de

Rektorin FRAU HELDMAIER

Konrektorin FRAU STEMMLER

Sekretariat FRAU WILCZYNSKI

Hausmeister HERR ESPOSITO

**Zahl der Klassen: 8    Zahl der Schüler: 194**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	50	25
2	2	50	25
3	2	46	23
4	2	48	24
<hr/>			
Insgesamt	8	194	24

An der Erich Kästner-Grundschule gibt es ein ergänzendes Betreuungsangebot (s. Seite 25).

## 2.11 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GRUNDSCHULEN

Ohne Grundschulförderklasse, aber seit 2014/2015 mit internationalen  
Vorbereitungsklassen

Schuljahr	EMS	LUS	JKS	EDS	FSG	PLS-GS	GS Dag	EKS	gesamt	Ø Kl. Stärke
1980/81	532	168	286	200	303	174	238	-	1901	24
1981/82	510	163	252	207	257	163	235	-	1787	24
1982/83	490	154	253	192	222	163	231	-	1705	23
1983/84	473	153	256	199	217	150	225	-	1673	22
1984/85	461	137	266	192	203	156	235	-	1650	21
1985/86	471	128	274	183	207	144	240	-	1647	22
1986/87	459	123	274	191	222	154	249	-	1672	22
1987/88	500	123	258	173	217	143	262	-	1676	22
1988/89	507	135	269	165	203	127	249	-	1655	21
1989/90	530	160	296	172	193	127	248	-	1726	22
1990/91	553	171	280	174	185	135	261	-	1759	22
1991/92	553	184	251	192	203	139	260	-	1782	22
1992/93	517	181	228	179	199	159	241	-	1704	21
1993/94	535	196	222	173	208	146	244	-	1724	22
1994/95	540	195	227	176	226	145	260	-	1769	23
1995/96	572	200	227	163	216	163	254	-	1795	22
1996/97	576	189	237	177	221	164	276	-	1840	22
1997/98	601	199	234	182	215	167	284	226	2108	22
1998/99	419	195	243	163	215	168	291	218	1912	22
1999/00	383	186	242	198	223	170	271	239	1912	22
2000/01	391	171	223	193	216	171	269	230	1864	21
2001/02	361	185	195	193	191	162	255	208	1750	20
2002/03	328	188	173	182	188	167	254	192	1672	21
2003/04	302	176	138	181	176	165	266	181	1585	21
2004/05	292	178	148	178	178	170	253	186	1583	22
2005/06	289	180	148	188	200	174	263	182	1624	22
2006/07	318	178	153	185	224	172	267	178	1675	21
2007/08	335	181	157	182	220	155	269	190	1689	23
2008/09	313	178	153	177	211	157	281	207	1677	22
2009/10	308	164	160	148	185	155	257	219	1596	22
2010/11	308	163	155	143	187	134	234	224	1548	21
2011/12	292	181	170	154	184	113	212	205	1511	21
2012/13	319	187	166	158	190	126	192	194	1532	21
2013/14	311	207	163	160	202	138	203	170	1554	21
2014/15	300	247	182	160	211	149	220	197	1666	22
2015/16	282	260	181	171	220	152	250	192	1708	20
2016/17	270	269	183	181	223	149	235	195	1705	20
2017/18	267	272	180	183	230	164	234	194	1724	21

EMS = Eduard-Mörke-Grundschule

LUS = Ludwig-Uhland-Grundschule

JKS = Justinus-Kerner-Grundschule

EDS = Eichendorff-Grundschule

FSG = Friedrich-Silcher-Grundschule

PLS = Paul Lechler-Schule

GSD = Grundschule Dagersheim

EKS = Erich Kästner-Grundschule

## 2.12 ÜBERGÄNGE AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Schuljahr	WRS	Real	GYM	Gemeinschaftsschule	andere Schulart
1980	30,0%	26,2%	43,8%		
1981	23,5%	32,7%	43,8%		
1982	29,0%	27,5%	43,5%		
1983	23,8%	33,4%	42,8%		
1984	24,6%	31,9%	43,5%		
1985	28,8%	25,2%	46,0%		
1986	32,6%	30,2%	37,2%		
1987	30,7%	27,8%	41,5%		
1988	29,3%	26,8%	43,9%		
1989	24,6%	33,1%	42,3%		
1990	28,5%	31,2%	40,3%		
1991	27,8%	28,2%	44,0%		
1992	27,6%	30,7%	41,7%		
1993	29,4%	32,5%	38,1%		
1994	32,6%	31,8%	35,6%		
1995	33,7%	25,4%	40,9%		
1996	28,4%	31,3%	40,4%		
1997	35,3%	25,7%	39,0%		
1998	30,9%	24,4%	44,7%		
1999	34,4%	28,5%	37,1%		
2000	25,3%	31,3%	43,4%		
2001	33,2%	25,1%	41,7%		
2002	31,7%	25,9%	42,4%		
2003	30,4%	22,5%	48,1%		
2004	28,4%	28,6%	43,0%		
2005	27,0%	25,7%	47,3%		
2006	21,8%	27,0%	51,2%		
2007	23,1%	28,4%	48,5%		
2008	24,4%	31,4%	44,2%		
2009	21,9%	28,7%	49,4%		
2010	21,7%	29,2%	49,1%		
2011	21,2%	33,6%	45,2%		
2012	9,3%	31,9%	58,8%		
2013	8,2%	39,5%	48,5%	2,7%	1,1%
2014	8,1%	38,0%	50,8%	3,1%	0,0%
2015	5,5%	34,3%	55,9%	3,5%	0,8%
2016	4,6%	38,3%	52,8%	2,6%	1,7%
2017	6,2%	32,1%	55,4%	5,7%	0,6%

GS = Grundschule

Gym = Gymnasium

WRS = Werkrealschule

Real = Realschule

## 2.13 ÜBERSICHT ÜBER DAS AUßERSCHULISCHE ANGEBOT AN DEN BÖBLINGER GRUNDSCHULEN

Schule	verlässliche Grundschule + erweiterte Betreuung (inkl. Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung)	Mittagessen	Homepage
<b>Eduard-Mörke-Grundschule</b>	<b>Betreuung für Halbtageskinder</b> 07.00 – 08.30 Uhr Frühbetreuung, 12.15 – 14.00 Uhr Mittagstischgruppe, Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo, Di, Mi und Fr) <b>Betreuung für Ganztageskinder</b> Montag bis Donnerstag 07.45 - 15.45 Uhr Ganztagesesschule. Freitags bis 14.00 Uhr Ganztagesesschule. Montag bis Freitag ab 07.00 Uhr Frühbetreuung, bis 17.00 Uhr Spätbetreuung	ja	<a href="http://www.ems-boeblingen.de">www.ems-boeblingen.de</a>
<b>Ludwig-Uhland-Grundschule</b>	07.30 – 08.25 Uhr und 12.15 – 14.00 Uhr Hortbetreuung 12.00 bis 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo – Do)	ja	---
<b>Justinus-Kerner-Grundschule</b>	7.30 – 8.30 Uhr und 11.15 – 14.00 Uhr (Mo - Fr) Hausaufgabenbetreuung 14.00 – 16.00 Uhr (Mo - Do)	ja	<a href="http://www.jks.campus.bb.schule-bw.de">www.jks.campus.bb.schule-bw.de</a>
<b>Eichendorff-Grundschule</b>	07.00 – 08.30 Uhr und 12.10 – 17.30 Uhr Schülercafé 12.00 – 14.30 (Mo – Do) Hausaufgabenbetreuung 13.30 – 14.30 Uhr	ja	<a href="http://www.eichendorffschule-boeblingen.de">www.eichendorffschule-boeblingen.de</a>
<b>Friedrich-Silcher-Grundschule</b>	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 17.30 Uhr Flexible Betreuung und Hortbetreuung (Mo – Fr) Separate Sprach- und Hausaufgabenhilfe Mo-Mi, 14.00 – 15.45 Uhr	ja	<a href="http://www.fsg.campus.bb.schule-bw.de">www.fsg.campus.bb.schule-bw.de</a>
<b>Paul-Lechler-Grundschule</b>	07.00 – 09.00 Uhr und 11.00 – 17.00 Uhr (bei Bedarf bis 18.00 Uhr)	ja	<a href="http://www.paul-lechler-schule.de">www.paul-lechler-schule.de</a>
<b>Grundschule Dagersheim</b>	Gernzeit Verein für Kinderbetreuung e.V. 07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 16.30 Uhr	ja	<a href="http://www.grundschule-dagersheim.de">www.grundschule-dagersheim.de</a>
<b>Erich Kästner-Grundschule</b>	07.00 – 08.30 Uhr und 11.20 – 17.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung: 14.00 – 16.30 Uhr	ja	<a href="http://www.eks-boeblingen.de">www.eks-boeblingen.de</a>

### 3. WERKREALSCHULEN

#### 3.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Böblinger Werkrealschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	44	2
6	22	2
7	43	2
8	64	4
9	71	4
10	35	2
Int.Vorb.Kl	70	3
<hr/>		
Insgesamt	349	19

Insgesamt besuchen somit **349** (359) Schüler in **19** (20) Klassen die Böblinger Werkrealschulen.

**24** (18) Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an die Werkrealschulen.

Der prozentuale Anteil der Übergänger zur Werkrealschule ist **6,2%** (4,6%).

### 3.2 EICHENDORFF-GRUND-UND WERKREALSCHULE: WERKREALSCHULE

(Grundschule siehe 2.6 Seite 14)

Anschrift:	Herdweg 95 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4363 / 669 – 4379
E-Mail:	<a href="mailto:eds@boeblingen.de">eds@boeblingen.de</a>
Rektor	HERR GROß
Konrektor	HERR DÜRR
Sekretariat	FRAU WOLLNY
Hausmeister	HERR GAISER

**Zahl der Klassen: 8    Zahl der Schüler: 134**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	}	12	18
6		6	
7	1	21	21
8	2	32	16
9	2	32	16
10	1	12	12
<hr/>			
Zwischensumme	7	115	16
Internationale Vorbereitungsklasse	1	19	19
<hr/>			
Insgesamt	8	134	17

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Eichendorff-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Herrn Pfläging und Frau Engelen ergänzt.

Beginnend mit dem Schuljahr 2008/2009 bietet die Eichendorff-Werkrealschule einen Ganztagsbetrieb in teilweise gebundener Form an.



### 3.3 THEODOR-HEUSS-WERKREALSCHULE

Anschrift:	Kremser Straße 5 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4343 / 669 – 4359
E-Mail:	<a href="mailto:thhs@boeblingen.de">thhs@boeblingen.de</a>
Rektor	HERR BUBNER
Konrektorin	FRAU BOSLER
Sekretariat	FRAU LANGE
Hausmeister	HERR BÖHM

**Zahl der Klassen: 11    Zahl der Schüler: 215**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	32	16
6	1	16	16
7	1	22	22
8	2	32	16
9	2	39	20
10	1	23	23
<hr/>			
Zwischensumme	9	164	18
Internationale Vorbereitungsklasse	2	51	26
<hr/>			
Insgesamt	11	215	20

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Theodor-Heuss-Werkrealschule durch die Schulsozialarbeit von Frau Köhnlein und Frau Kratzer sowie der Ganztagesbetreuung von Frau Kürner ergänzt.

Mit dem Schuljahr 2001/2002 wurde an der Theodor-Heuss-Werkrealschule eine Ganztagessechene eingeführt.

### 3.4 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN WERKREALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			Ø Klassenstärke		
	EDS- WRS	THS- WRS	Gesamt	EDWRS	THWRS	Gesamt
1982/83	237	440	677	24	26	26
1983/84	211	405	616	23	26	25
1984/85	200	365	565	22	26	25
1985/86	181	356	537	23	25	24
1986/87	181	332	513	23	22	22
1987/88	189	348	537	24	22	22
1988/89	212	374	586	19	22	21
1989/90	214	383	597	19	24	22
1990/91	217	413	630	20	22	21
1991/92	241	398	639	20	22	21
1992/93	239	373	612	20	22	21
1993/94	248	384	632	21	23	22
1994/95	235	391	626	20	22	21
1995/96	242	404	646	20	24	22
1996/97	225	413	638	19	23	21
1997/98	231	440	671	21	24	23
1998/99	230	435	665	21	24	23
1999/00	214	440	654	19	23	21
2000/01	211	402	613	19	22	21
2001/02	210	406	616	19	23	21
2002/03	225	405	630	21	23	22
2003/04	221	425	646	21	24	23
2004/05	206	412	618	19	23	21
2005/06	199	382	581	20	22	22
2006/07	176	347	523	22	20	22
2007/08	162	317	479	20	20	20
2008/09	143	280	423	20	19	19
2009/10	182	248	430	20	18	19
2010/11	159	237	396	20	17	19
2011/12	152	228	380	19	19	19
2012/13	168	235	403	19	20	20
2013/14	169	215	384	21	20	20
2014/15	167	199	366	21	20	20
2015/16	151	217	368	22	18	20
2016/17	149	210	359	17	19	18
2017/18	134	215	349	17	20	19

## 4. REALSCHULEN

### 4.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der beiden Realschulen lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	139	6
6	167	6
7	178	7
8	183	7
9	214	8
10	170	6
<hr/>		
Insgesamt	1051	40

Im laufenden Schuljahr besuchen **1.051** (1.067) Schüler in **40** (40) Klassen die Realschulen.

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Realschule ist **32,1%** (34,3%).

**124** (150) Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten an eine Realschule.

An der Friedrich-Schiller-Realschule und an der Albert-Schweitzer-Realschule konnten in diesem Schuljahr **3** (3) Eingangsklassen gebildet werden.

## 4.2 FRIEDRICH-SCHILLER-REALSCHULE

Anschrift:	Kremser Straße 5 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4383 / 669 – 4399
E-Mail:	<a href="mailto:fsr@boeblingen.de">fsr@boeblingen.de</a>
Rektor	HERR RUESS
Komm. Konrektor	HERR GERSPACH
Sekretariat	FRAU HOSS FRAU GERBETH
Hausmeister	HERR BÖHM

**Zahl der Klassen: 22    Zahl der Schüler: 556**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	65	22
6	3	84	28
7	4	92	23
8	4	98	25
9	4	104	26
10	4	113	28
<hr/>			
Insgesamt	22	556	25

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Friedrich-Schiller-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Winterkorn ergänzt.

### 4.3 ALBERT-SCHWEITZER-REALSCHULE

Anschrift:	Murkenbachweg 2 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4423 / 669 – 4439
E-Mail:	<a href="mailto:asr@boeblingen.de">asr@boeblingen.de</a>
Rektorin	FRAU HONER
Konrektor	HERR WOHLBOLD
Sekretariat	FRAU WIERIG
Hausmeister	HERR EXNER

**Zahl der Klassen: 18      Zahl der Schüler: 495**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	74	25
6	3	83	28
7	3	86	29
8	3	85	28
9	4	110	28
10	2	57	29
<hr/>			
Insgesamt	18	495	28

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt wird der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Realschule durch die Schulsozialarbeit unter der Leitung von Frau Bien ergänzt.

#### 4.4 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN REALSCHULEN

Schuljahr	Schülerzahl			Ø Klassenstärke		
	FSR	ASR	Gesamt	FSR	ASR	Gesamt
1980/81	1.130	790	1.920	28	26	27
1981/82	1.117	722	1.839	28	27	27
1982/83	1.036	621	1.657	28	27	28
1983/84	950	550	1.500	27	28	27
1984/85	842	475	1.317	28	25	27
1985/86	687	419	1.106	25	25	25
1986/87	609	382	991	25	24	25
1987/88	549	348	897	25	23	24
1988/89	522	335	857	25	24	24
1989/90	526	308	834	25	24	25
1990/91	500	308	808	24	24	24
1991/92	513	303	816	24	23	24
1992/93	506	329	835	24	24	24
1993/94	495	341	836	28	24	26
1994/95	497	331	828	28	25	27
1995/96	498	341	839	26	26	26
1996/97	483	335	818	25	28	26
1997/98	522	344	866	26	29	27
1998/99	558	338	896	27	26	26
1999/00	606	341	947	28	26	27
2000/01	640	375	1.015	28	27	27
2001/02	661	370	1.031	29	28	29
2002/03	702	383	1.085	29	29	29
2003/04	715	391	1.106	30	31	31
2004/05	709	394	1.103	30	30	30
2005/06	653	403	1.056	30	29	30
2006/07	631	390	1.021	30	30	30
2007/08	662	387	1.049	29	30	29
2008/09	668	405	1.073	29	29	29
2009/10	643	410	1.053	29	27	28
2010/11	613	425	1.038	28	28	28
2011/12	619	446	1.065	27	28	27
2012/13	592	443	1.035	26	30	27
2013/14	576	455	1.031	25	27	26
2014/15	590	442	1.032	26	26	26
2015/16	570	474	1.044	26	26	26
2016/17	579	488	1.067	26	27	27
2017/18	556	495	1.051	25	28	27

## 5. GYMNASIEN

### 5.1 ALLGEMEINES, ÜBERGANGSQUOTEN

Die verschiedenen Klassenstufen der vier Gymnasien lassen sich in folgender Gesamtübersicht zusammenfassen:

Klassenstufen	Schüler	Klassen
5	322	11
6	359	14
7	362	14
8	273	11
9	251	11
10	292	12
J1	252	15
J2	281	16
<hr/>		
Insgesamt	2.392	104

**Anmerkung:** In den Klassenstufen 11 und 12 bzw. Jahrgangstufen J1 und J2 besteht kein Klassenverband mehr.

Die Gesamtzahl der Gymnasialschüler/innen beträgt **2.392** (2.464).

**214** (207) Böblinger Viertklässler des letzten Schuljahres wechselten zu einem Gymnasium.

Die Übergangsquote beträgt **55,44 %** (52,81%)

Im laufenden Schuljahr besuchen insgesamt **1.136** (1.212) auswärtige Schüler die Böblinger Gymnasien. Das sind **47,5%** (49,2%) der Schüler/innen.

Die Zahl der auswärtigen Schüler sank damit gegenüber dem Vorjahr um **76** (27) Schüler.

Das Otto-Hahn-Gymnasium weicht erheblich vom Durchschnitt ab. **61,2 %** (62,8%) der Gymnasiasten des OHG wohnen in anderen Gemeinden.

## 5.2 ALBERT-EINSTEIN-GYMNASIUM

Anschrift: Zeppelinstraße 50  
71032 Böblingen

Telefon / Fax: 669 – 4443 / 669 – 4469

E-Mail: [aeg@boeblingen.de](mailto:aeg@boeblingen.de)

Schulleiter FRAU OSTD STEINER

Stv. Schulleiter HERR STD JUNGBAUER

Sekretariat FRAU PAPLEWSKI  
FRAU KOGEL

Hausmeister HERR HENNE

**Zahl der Klassen: 29      Zahl der Schüler: 719**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	4	119	30
6	4	106	27
7	4	112	28
8	3	82	27
9	2	47	24
10	3	91	30
J1	4	74	19
J2	5	88	18
<hr/>			
Insgesamt	29	719	25



### 5.3 OTTO-HAHN-GYMNASIUM

Anschrift:	Danziger Straße 10 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4473, -4474 / 669 – 4499
E-Mail:	<a href="mailto:ohg@boeblingen.de">ohg@boeblingen.de</a>
Schulleiterin	FRAU OSTD BERMANSEDER
Stv. Schulleiter	HERR STD DR. VOLLPRECHT
Sekretariat	FRAU RISCHKA FRAU SCHADE
Hausmeister	HERR SCHULLER

**Zahl der Klassen: 27      Zahl der Schüler: 601**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	61	31
6	4	102	26
7	4	105	26
8	3	65	22
9	3	77	26
10	3	61	20
J1	4	66	17
J2	4	64	16
<hr/>			
Insgesamt	27	601	22

#### 5.4 MAX-PLANCK-GYMNASIUM

Anschrift:	Murkenbachweg 4 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4503 / 669 – 4529
E-Mail:	mpg@boeblingen.de
Schulleiter	HERR OSTD RAUSCH
Stv. Schulleiter	HERR STD TRAUNECKER
Sekretariat	FRAU PFAFF FRAU SCHWENK
Hausmeister	HERR MIRCI

**Zahl der Klassen: 28      Zahl der Schüler: 610**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	3	85	28
6	4	91	23
7	4	92	23
8	3	74	25
9	3	61	20
10	3	69	23
J1	4	66	17
J2	4	72	18
<hr/>			
Insgesamt	28	610	22

### 5.5 LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Anschrift:	Triberger Straße 20 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4553 / 669 – 4579
E-Mail:	lmg@boeblingen.de
Schulleiter:	HERR OSTD OBERHOLLENZER
Stv. Schulleiter:	HERR STD PFLUMM
Sekretariat	FRAU ATES FRAU REICH
Pädagogische Assistenz	FRAU SIEß
Hausmeister	HERR BUTTERER

**Zahl der Klassen: 20    Zahl der Schüler: 462**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
5	2	57	29
6	2	60	30
7	2	53	27
8	2	52	26
9	3	66	22
10	3	71	24
J1	3	46	15
J2	3	57	19
<hr/>			
Insgesamt	20	462	23

Das Lise-Meitner-Gymnasium ist ein voll ausgebautes allgemein bildendes Gymnasium mit erweitertem Angebot in gebundenem Ganztagesbetrieb in den Kl. 5-9 und mit verpflichtender Teilnahme am Mittagessen für alle Schüler/innen. Die Stadt Böblingen erhebt eine Benutzungsgebühr.

## 5.6 GOLDBERG-GYMNASIUM (SCHULVERBAND BÖBLINGEN/SINDELFINGEN)

Anschrift:	Frankenstraße 15 71065 Sindelfingen
Telefon / Fax:	07031/ 9574-0 - 07031/ 9574 -14
Schulleiter:	HERR OSTD KEES
Stv. Schulleiter:	HERR STD SEITZ
Sekretariat	FRAU RÄHLE FRAU BRAY
Hausmeister	HERR WEBER

**Zahl der Klassen: 26    Zahl der Schüler: 587**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	BB	DAG	Ø Klassenstärke
5	3	89	8	1	30
6	3	72	7	-	24
7	3	83	7	-	28
8	2	53	6	1	27
9	3	70	6	2	23
10	3	62	8	-	21
J1	5	90	12	1	18
J2	4	68	9	1	17
<hr/>					
Insgesamt	26	587	63	6	23

Schulträger ist nicht die Stadt Böblingen, sondern der Schulverband „Goldberg-Gymnasium Böblingen/Sindelfingen“. Deshalb erfolgen sämtliche Angaben **nur nachrichtlich** und sind nicht in den Gesamtübersichten berücksichtigt.

Das Einzugsgebiet des Goldberg-Gymnasiums umfasst aktuell mit **69** (68) Schülern **11,8%** (11,8 %) die Stadt Böblingen (davon **6** aus Dagersheim), mit **292** (294) Schülern **49,7%** (50,9 %) die Stadt Sindelfingen, mit **222** (213) Schülern **37,8%** (36,9 %) das übrige Kreisgebiet des Landkreises Böblingen und mit **2** Schüler den Landkreis Calw sowie **2** Schüler aus Stuttgart.

## 5.7 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN AN DEN GYMNASIEN

Schuljahr	AEG	OHG	MPG	LMG/BB	Gesamt	Nachrichtlich
						GGs/BB
1983/84	700	981	911	444/124	2.592	850/94
1984/85	661	872	875	448/125	2.856	772/78
1985/86	584	812	857	444/138	2.697	731/65
1986/87	533	727	783	418/157	2.461	705/50
1987/88	526	655	740	419/160	2.340	678/50
1988/89	519	618	722	390/157	2.249	662/41
1989/90	505	584	680	361/159	2.130	668/49
1990/91	513	584	676	328/156	2.101	674/48
1991/92	502	600	642	351/179	2.095	711/58
1992/93	537	572	624	355/172	2.088	743/60
1993/94	545	549	632	366/181	2.092	794/69
1994/95	599	538	611	346/164	2.094	796/59
1995/96	642	525	644	315/144	2.126	757/56
1996/97	676	506	651	319/137	2.152	751/51
1997/98	693	493	656	337/138	2.179	738/53
1998/99	694	504	675	411/155	2.284	701/59
1999/00	721	501	689	444/154	2.355	714/66
2000/01	741	524	713	440/148	2.418	724/60
2001/02	761	550	711	444/156	2.466	753/62
2002/03	816	528	698	443/152	2.485	791/69
2003/04	854	618	707	474/150	2.653	782/56
2004/05	862	609	713	494/152	2.678	799/62
2005/06	862	609	748	506/171	2.725	812/109
2006/07	884	649	747	551/205	2.831	825/105
2007/08	867	648	774	540/214	2.829	831/102
2008/09	878	621	779	540/224	2.818	796/94
2009/10	875	634	758	515/227	2.782	787/94
2010/11	864	667	760	538/237	2.829	761/92
2011/12	856	650	758	539/255	2.803	718/92
2012/13	760	630	713	497/261	2.600	639/81
2013/14	695	642	683	517/282	2.537	629/71
2014/15	680	627	679	484/274	2.470	615/65
2015/16	701	638	655	488/278	2.482	596/65
2016/17	714	661	623	466/249	2.464	578/61
2017/18	719	601	610	462	2.392	587/69

Ab 2017/18 werden die Böblinger Schüler des LMG nicht mehr gesondert aufgeführt.

Der Anteil auswärtiger Schüler kann den Seiten 51( 8.2 Auswärtige Schüler an den Böblinger Schulen) und 53 (8.3 Entwicklung des Auswärtigenanteils an den jeweiligen Gesamtschülerzahlen) entnommen werden.

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium      OHG = Otto-Hahn-Gymnasium      MPG = Max-Planck-Gymnasium  
 LMG/BB = Lise-Meitner-Gymnasium      GGS/BB = Goldberg-Gymnasium/Böblinger Schüler

## 5.8 ENTWICKLUNG DER DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN DEN GYMNASIEN

Schuljahr	Ø Klassenstärke				Gesamt
	AEG	OHG	MPG	LMG	
1978/79	26	31	30	-	29
1979/80	24	31	31	-	29
1980/81	24	30	27	-	27
1981/82	26	30	27	-	28
1982/83	25	28	27	-	27
1983/84	24	25	27	-	25
1984/85	24	26	27	22	25
1985/86	22	24	26	23	24
1986/87	21	24	25	22	23
1987/88	19	22	23	21	21
1988/89	21	23	23	20	22
1989/90	22	22	22	19	21
1990/91	23	28	23	18	21
1991/92	20	21	24	20	21
1992/93	21	21	22	20	21
1993/94	22	21	23	20	22
1994/95	24	21	22	19	21
1995/96	24	22	22	19	22
1996/97	23	21	23	18	21
1997/98	22	20	21	19	21
1998/99	22	22	24	20	22
1999/00	24	23	25	21	23
2000/01	26	24	26	22	24
2001/02	26	24	25	25	25
2002/03	27	23	25	23	25
2003/04	27	25	24	24	25
2004/05	27	24	25	25	25
2005/06	27	24	25	24	25
2006/07	27	24	26	26	26
2007/08	27	24	24	26	25
2008/09	27	24	24	25	25
2009/10	26	25	24	23	25
2010/11	25	24	23	24	24
2011/12	24	24	23	25	24
2012/13	25	24	23	24	24
2013/14	23	24	23	24	24
2014/15	24	23	23	23	23
2015/16	25	24	23	23	24
2016/17	25	24	21	23	23
2017/18	25	22	22	23	23

AEG = Albert-Einstein-Gymnasium

OHG = Otto-Hahn-Gymnasium

MPG = Max-Planck-Gymnasium

LMG = Lise-Meitner-Gymnasium

## 6. FÖRDERSCHULE UND INKLUSION AN BÖBLINGER SCHULEN

### 6.1 PAUL-LECHLER-SCHULVERBUND (SBBZ)

Anschrift:	Pestalozzistraße 7 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	669 – 4583 / 669 – 4599
E-Mail:	sbbzinfo@paul-lechler-schule.de
Rektor	HERR HECKELE
Konrektorin:	FRAU RATHMANN
Sekretariat	FRAU LUX
Hausmeister	HERR MAI

**Zahl der Klassen: 16      Zahl der Schüler: 142**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1 - 4	3	32	11
5 - 9	9	91	10
Kooperationsklassen	4	19	5
Insgesamt	16	142	9

**34** (36) der insgesamt **142** (143) Schüler wohnen außerhalb von Böblingen und Dagersheim. **39** (33) Schüler besitzen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit

**19** (21) Schüler besuchen die Kooperationsklassen.

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 hat das Land Baden Württemberg eine Zusammenführung der Pestalozzischule und der Wilhelm-Hauff-Grundschule zu einer Förder- und Grundschule genehmigt.

In Abstimmung mit den Schulkonferenzen der Pestalozzischule und Wilhelm-Hauff-Grundschule, dem Regierungspräsidium Stuttgart und dem Gemeinderat der Stadt Böblingen wird die Schule wie folgt bezeichnet:

**Paul Lechler-Schule  
Schulverbund  
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit  
Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**

## 6.2 ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN UND DURCHSCHNITTLICHEN KLASSENSTÄRKE AN DER PAUL-LECHLER-SCHULE (SBBZ)

Schuljahr	Schülerzahl	Ø Klassenstärke
1978/79	214	14
1979/80	209	14
1980/81	204	14
1981/82	201	13
1982/83	199	13
1983/84	194	13
1984/85	185	12
1985/86	188	13
1986/87	189	13
1987/88	174	11
1988/89	170	11
1989/90	176	11
1990/91	167	11
1991/92	167	10
1992/93	180	11
1993/94	179	11
1994/95	161	11
1995/96	147	10
1996/97	140	10
1997/98	137	11
1998/99	140	11
1999/00	143	10
2000/01	138	10
2001/02	142	10
2002/03	150	11
2003/04	155	11
2004/05	159	11
2005/06	154	11
2006/07	153	10
2007/08	156	12
2008/09	156	12
2009/10	151	12
2010/11	138	11
2011/12	133	12
2012/13	132	9
2013/14	119	7
2014/15	132	8
2015/16	136	8
2016/17	143	9
2017/18	142	9



### **6.3 INKLUSION AN BÖBLINGER SCHULEN**

Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch auf volle Teilhabe an der Gesellschaft. Voraussetzung und Element dieser Teilhabe ist ihre volle Integration in das allgemeine Schulwesen.

Gemäß der UN-Behindertenkonvention, die am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, müssen auch SchülerInnen und Studierende mit körperlichen oder geistigen Behinderungen an regulären Schulen und Hochschulen unterrichtet werden können.

#### **6.3.1 Inklusive Schulmodelle**

Im SBBZ der Paul-Lechler-Schule besuchen **19** (21) Schüler die Kooperationsklassen.

In der Eduard-Mörike-Schule ist **1** Schüler/in, in der Theodor-Heuss-Werkrealschule sind **4** Schüler/innen, an der Paul-Lechler-Grundschule **3** Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ inklusiv beschult

Im Max-Planck-Gymnasium ist **1** Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Sehen“ inklusiv beschult.

#### **6.3.2 Außenklassen der Käthe-Kollwitz-Schule**

Die Käthe-Kollwitz-Schule ist eine Ganztagesesschule für Kinder und Jugendliche mit besonderen Lernvoraussetzungen. Träger der Schule ist der Landkreis Böblingen. Zurzeit besuchen **111** (102) Schülerinnen und Schüler aus mehreren Gemeinden des Landkreises die Schule.

#### **6.3.3 Kooperationen mit der Albert-Schweitzer-Schule in Stuttgart-Rohr**

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine Schule für Erziehungshilfe in privater Trägerschaft.

- In der Eduard-Mörike-Grundschule gibt es eine Kooperationsklasse in den Klassen 1/2
- Die Theodor-Heuss-Werkrealschule verfügt über Außenklassen in den Klassen 7 - 9.
- Die Eichendorff-Werkrealschule verfügt über eine Außenklasse in der Klassenstufe 5/6.
- Der Schulverband Paul-Lechler-Schule verfügt über eine Außenklasse Klassenstufe 1/2

#### **6.3.4 Allgemein**

An den 15 Böblinger Schulen gibt es weitere behinderte SchülerInnen ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, die in den alltäglichen Schulbetrieb integriert sind. Diese Daten werden über die amtliche Schulstatistik bisher nicht erfasst.

## 7. SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

### 7.1 FREIE EVANGELISCHE SCHULE

Anschrift:	Tübinger Straße 79
Telefon / Fax:	07031/46842-70 , 07031/46842-99
E-Mail:	sekretariat@fesbb.de
Rektor	HERR SCHNEIDER
Konrektorin GS	FRAU KOPP
Konrektor WRS / Realschule	HERR MARGENFELD
Sekretariat	FRAU LUTZWEILER
	FRAU RAUHUT (BÖBLINGEN)
	FRAU SCHMOLLINGER (HOLZGERLINGEN)
Hausmeister	HERR KOPP (BÖBLINGEN)
	HERR RUOF (HOLZGERLINGEN)

**Zahl der Klassen: 21      Zahl der Schüler: 458**

Klassenstufen	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
1	2	47	24
2	2	48	24
3	2	47	24
4	2	45	23
<b>Summe GS</b>	<b>8</b>	<b>187</b>	<b>23</b>
5	1	19	19
6	1	24	24
7	1	12	12
8	1	20	20
9	1	18	18
<b>Summe WRS</b>	<b>5</b>	<b>93</b>	<b>19</b>
5	1	18	18
6	1	25	25
7	1	28	28
8	1	23	23
9	2	33	17
10	2	51	26
<b>Summe Real</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>22</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>458</b>	<b>22</b>

Im Schuljahr 2017/2018 besuchen **66** (62) Böblinger Kinder die Grundschule, **11** (32) Böblinger Kinder die Werkrealschule sowie **55** (54) Böblinger Kinder die Realschule.

Die Klassen 1-6 werden in Böblingen, die Klassen 7-10 in Holzgerlingen unterrichtet.

## 7.2 FREIE WALDORFSCHULE

Anschrift:	Herdweg 163 71032 Böblingen
Telefon / Fax:	62 35 000 / 62 35 010
E-Mail	info@ws-bb.de
Leitung:	FRAU BREITLING
Sekretariat	FRAU GAYER FRAU NICOLAUS FRAU KRONES
Hausmeister	HERR HARTMANN

**Zahl der Klassen: 17    Zahl der Schüler: 376**

Klassenstufen	Klassen	Schüler aus Böblingen	Schüler Gesamt	Ø Klassenstärke
1	1	6	32	32
2	1	2	28	28
3	1	6	35	35
4	1	7	31	31
5	2	4	34	17
6	2	11	34	17
7	1	4	30	30
8	1	3	26	26
9	2	5	32	16
10	2	4	32	16
11	1	4	27	27
12	1	3	16	16
13	1	4	19	19
Insgesamt	17	63	376	22

Von den insgesamt **376** (370) Schülern wohnen **63** (53); **16,76%** (14,32%) Schüler in Böblingen und **287** (290) Schüler **76,33%** (78,38 %) in anderen Gemeinden des Landkreises. Die restlichen **26** (27) Schüler **6,91%** (7,3 %) kommen aus anderen Landkreisen.

### 7.2.1 Entwicklung der Schülerzahlen der Freien Waldorfschule

Schuljahr	Schülerzahlen	davon Böblinger
1991/92	42	4
1992/93	70	17
1993/94	102	19
1994/95	134	25
1995/96	162	31
1996/97	202	41
1997/98	224	42
1998/99	253	44
1999/00	318	55
2000/01	343	67
2001/02	375	70
2002/03	369	64
2003/04	396	67
2004/05	410	64
2005/06	411	60
2006/07	418	62
2007/08	416	60
2008/09	409	65
2009/10	406	70
2010/11	410	62
2011/12	412	64
2012/13	386	70
2013/14	384	63
2014/15	373	58
2015/16	384	58
2016/17	370	53
2017/18	376	63

### 7.3 INTERNATIONALER BUND BILDUNGSZENTRUM

Anschrift:	Liesel-Bach-Str. 26 71034 Böblingen
Telefon / Fax:	6492-19 / 6492-97
E-Mail	schulen-boeblingen@internationaler-bund.de
Regionalleiter:	HERR CARDIELLO
Schulleiterin für Berufsfachschule und Gymnasium:	FRAU BARENSTEINER
Schulleiterin für Berufskollegs:	FRAU BARENSTEINER
Fort- und Weiterbildung	HERR KREMER
Sekretariat / Anmeldung	FRAU SEIDEL

**Zahl der Klassen: 19**

**Zahl der Schüler: 402**

	Klassen	Schüler	Ø Klassenstärke
Technisches Berufskolleg I (1BK1T)	1	26	26
Technisches Berufskolleg II (1BK2T)	1	12	12
Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1BK1W)	4	89	22
Kaufmännisches Berufskolleg 2 (1BK2W)	2	51	26
Berufsfachschule Wirtschaft (2 BFSW)	2	59	30
Berufliche Gymnasien	7	124	18
Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf	2	41	21
Insgesamt	19	402	21

## 7.4 PROGENIUS PRIVATE BERUFLICHE SCHULE BÖBLINGEN

Anschrift: Calwer Straße 1  
71034 Böblingen

Telefon / Fax: 28 60 98 / 28 60 99

E-Mail: luz@progenius.org

Schulleiter: HERR LUZ

Sekretariat: FRAU ROMIG

**Zahl der Klassen: 12**

**Zahl der Schüler: 294**

	Klassen	Schüler	Davon aus Böblingen	Ø Klassenstärke
Kaufmännisches Berufskolleg 1 (1BK1W)	2	58	13	29
Kaufmännisches Berufskolleg 2 (1BK2W)	2	43	6	22
Berufskolleg Fremdsprachen (BKFR)	2	55	8	28
Berufsschule für Kaufleute im Einzelhandel und VerkäuferInnen	3	58	5	19
Berufliche Gymnasien	3	80	16	27
Insgesamt	12	294	48	25

## 8. AUSWÄRTIGE SCHÜLER

### 8.1 GESAMTÜBERSICHT

(ohne Grundschulförderklasse)

	Schüler insgesamt	Böblinger Schüler	(%)	Auswärtige Schüler	(%)
Grundschule	1.724	1.704	98,8%	20	1,2%
Werkrealschulen	349	220	63,0%	129	37,0%
Realschulen	1.051	839	79,8%	212	20,2%
Gymnasien	2.392	1.256	52,5%	1.136	47,5%
Förderschulen	142	108	76,1%	34	23,9%
<b>Gesamt</b>	<b>5.658</b>	<b>4.127</b>	<b>72,9%</b>	<b>1.531</b>	<b>27,1%</b>

## 8.2 AUSWÄRTIGE SCHÜLER AN DEN BÖBLINGER SCHULEN

Die nachstehende Übersicht gibt Auskunft darüber, aus welchen Gemeinden die Schüler kommen:

Landkreis/ Gemeinde	Auswärtige Gesamt	EMS	LUS	EDS	FSG	PLS- GS	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS- SBBZ
<b>Kreis Böblingen</b>																
Aidlingen	198	-	4	1	-	-	1	-	6	69	7	39	48	4	15	4
Altdorf	41	-	-	1	-	-	-	-	-	2	4	3	9	6	16	-
Ammerbuch	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Bondorf	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
Breitenstein	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deckenpfronn	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
Ehningen	258	-	-	1	-	-	-	-	14	81	3	37	97	9	12	4
Gärtringen	258	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	54	156	10	30	1
Gäufelden	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
Gechingen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Grafenau	31	-	-	1	-	-	3	-	-	2	-	14	2	-	7	2
Herrenberg	22	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	15	-
Hildrizhausen	15	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	5	2	3	-
Holzgerlingen	61	-	-	1	-	-	-	-	2	3	5	15	5	9	18	3
Jettingen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leonberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Magstadt	11	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	1	-	-	5	-
Nufringen	22	2	-	1	-	-	-	-	-	2	-	3	6	-	8	-
Renningen	8	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	2	-
Schönaich	325	-	-	11	1	1	-	-	13	1	8	54	4	215	9	8
Sindelfingen	136	1	-	19	1	-	-	1	23	8	3	33	8	3	29	7
Sindelfingen Darmsheim	15	-	-	-	-	-	2	-	3	-	3	7	-	-	-	-
Sindelfingen Maichingen	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	2
<b>Übertrag</b>	<b>1.422</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>78</b>	<b>173</b>	<b>35</b>	<b>272</b>	<b>343</b>	<b>259</b>	<b>173</b>	<b>32</b>



Landkreis/ Gemeinde	Auswärtige Gesamt	EMS	LUS	EDS	FSG	PLS- GS	GSD	EKS	THS	FSR	ASR	AEG	OHG	MPG	LMG	PLS- SBBZ
<b>Übertrag</b>	<b>1.422</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>78</b>	<b>173</b>	<b>35</b>	<b>272</b>	<b>343</b>	<b>259</b>	<b>173</b>	<b>32</b>
Steinenbronn	7	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1	2	-
Waldenbuch	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	4	3	-
Weil der Stadt	5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-
Weil im Schönbuch	74	-	-	1	-	-	-	-	6	1	1	24	23	11	7	-
<b>Calw</b>																
Althengstett	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Calw	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Gechingen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ostelsheim	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Rohrdorf	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Wildberg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
<b>Esslingen</b>																
Stetten	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Freudenstadt</b>																
Horb	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
<b>Stuttgart</b>																
Leinfelden	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Stuttgart	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>Tübingen</b>																
Dettenhausen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
<b>Auswärtige Gesamt</b>	<b>1.531</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>41</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>89</b>	<b>174</b>	<b>38</b>	<b>298</b>	<b>368</b>	<b>276</b>	<b>194</b>	<b>34</b>

EMS = Eduard-Mörke-Schule  
LUS = Ludwig-Uhland-Schule  
EDS = Eichendorff- Grund- und Werkrealschule  
FSG = Friedrich-Silcher-Grundschule  
WHS = Wilhelm-Hauff-Grundschule  
GSD = Grundschule Dagersheim  
EKS = Erich Kästner-Grundschule

FSR = Friedrich-Schiller-Realschule  
ASR = Albert-Schweitzer-Realschule  
AEG = Albert-Einstein-Gymnasium  
OHG = Otto-Hahn-Gymnasium  
MPG = Max-Planck-Gymnasium  
LMG = Lise-Meitner-Gymnasium  
PS = Pestalozzi-Schule

### 8.3 ENTWICKLUNG DES AUSWÄRTIGENANTEILS AN DEN JEWEILIGEN GESAMTSCHÜLERZAHLEN

ohne Grundschulen, da Gesamtanteil nur 2 %. Daten für Werkrealschulen sind erst seit 2015 verfügbar.

Schuljahr	Gesamt	EDS WRS	THS	WRS Gesamt	FSR	ASR	Real Gesamt	AEG	OHG	MPG	LMG	Gym Gesamt	PS
1994/95	30,8				8,3	3,3	6,3	48,6	25,3	37,0	52,6	39,9	39,8
1995/96	32,6				13,3	2,9	9,1	48,8	31,2	36,2	54,3	41,4	40,1
1996/97	33,6				14,5	3,0	9,8	47,6	33,4	35,8	57,1	42,1	42,9
1997/98	35,4				20,8	3,5	14,0	49,2	39,8	32,6	59,1	43,6	40,1
1998/99	38,1				29,0	4,4	19,8	49,7	42,1	33,5	62,3	45,5	34,3
1999/00	41,3				36,1	5,6	25,1	51,7	48,9	34,1	65,3	48,5	28,7
2000/01	43,5				42,3	5,3	28,7	49,7	57,3	36,5	66,4	50,5	29,0
2001/02	44,0				43,1	2,7	28,6	49,5	61,3	36,0	66,4	51,3	26,0
2002/03	44,8				46,0	4,2	31,2	52,0	61,8	33,7	65,7	51,6	28,4
2003/04	45,0				45,3	2,0	29,8	51,9	65,0	32,3	66,0	52,2	28,4
2004/05	45,9				47,8	3,0	31,8	52,3	63,9	33,7	65,2	52,4	35,2
2005/06	46,1				47,3	4,2	30,9	53,1	64,5	35,0	64,2	52,8	33,8
2006/07	47,0				46,4	7,7	31,6	51,8	66,7	37,2	62,8	53,5	30,1
2007/08	47,2				46,1	6,5	31,5	51,3	66,7	41,9	60,4	54,0	30,8
2008/09	47,1				45,7	7,9	31,4	53,6	64,3	43,1	58,5	54,0	30,1
2009/10	46,3				43,7	9,5	30,4	52,8	63,9	43,7	55,9	53,4	26,5
2010/11	46,9				43,9	10,1	30,1	51,0	64,0	47,6	55,9	54,1	26,1
2011/12	46,6				44,3	11,0	30,3	51,2	66,3	47,1	52,7	53,9	24,1
2012/13	44,9				41,7	10,6	28,4	49,2	63,7	49,8	47,5	52,5	24,2
2013/14	43,3				38,0	11,4	26,3	46,5	61,8	49,8	45,5	51,0	24,4
2014/15	42,5				36,1	11,1	25,4	46,9	58,9	51,4	43,4	50,5	26,5
2015/16	41,8	20,5	30,9	26,6	36,7	9,9	24,5	44,2	61,4	49,9	43,0	49,9	25,7
2016/17	40,0	29,5	41,0	36,2	33,5	8,2	21,9	41,7	62,8	47,0	44,2	49,2	25,2
2017/18	38,4	29,9	41,4	37,0	31,3	7,7	20,2	41,4	61,2	45,2	42,0	47,5	23,9

FSR= Friedrich-Schiller-Realschule; ASR = Albert-Schweitzer-Realschule AEG= Albert-Einstein-Gymnasium; OHG = Otto-Hahn-Gymnasium; MPG= Max-Planck-Gymnasium  
 LMG = Lise-Meitner-Gymnasium; PS = Pestalozzi-Schule THS = Theodor-Heuss-Schule EDS = Eichendorff-Werkrealschule

## 9. AUSLÄNDISCHE SCHÜLER

### 9.1 ÜBERSICHT NACH NATIONALITÄT

In der amtlichen Schulstatistik der Grund-, Werkreal-, und Realschulen wird nur nach Griechenland, Italien, Serbien, Kroatien, Kosovo, Türkei und „sonstiges Ausland“ unterschieden. Die vorliegende Auflistung spiegelt das SBBZ und die Gymnasien daher am differenziertesten wieder.

<b>Afghanistan</b>	2	<b>Irak</b>	3	<b>Kosovo</b>	37
OHG	2	PLS-SBBZ	1	GSD	1
<b>Ägypten</b>	1	MPG	2	PLS-SBBZ	2
MPG	1	<b>Iran</b>	5	EDS	1
<b>Albanien</b>	1	PLS-SBBZ	1	LMG	1
PLS-SBBZ	1	MPG	2	THS	8
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	3	OHG	2	JKS	2
AEG	2	<b>Italien</b>	91	MPG	1
OHG	1	GSD	1	PLS-GS	2
<b>Brasilien</b>	1	EMS	2	FSR	9
MPG	1	LUS	6	ASR	9
<b>Bulgarien</b>	1	PLS-SBBZ	13	OHG	1
PLS-SBBZ	1	EDS	19	<b>Kroatien</b>	41
<b>China</b>	5	LMG	4	GSD	2
LMG	1	THS	10	EMS	2
MPG	2	FSG	1	LUS	4
OHG	2	JKS	2	EDS	2
<b>Finnland</b>	1	AEG	1	LMG	2
AEG	1	MPG	11	THS	6
<b>Frankreich</b>	4	FSR	9	FSG	5
PLS-SBBZ	1	ASR	9	JKS	1
LMG	3	OHG	3	PLS-GS	4
<b>Griechenland</b>	22	<b>Japan</b>	2	FSR	9
LUS	1	AEG	2	ASR	1
PLS-SBBZ	2	<b>Kanada</b>	3	OHG	3
EDS	7	LMG	1	<b>Libanon</b>	3
LMG	2	AEG	1	PLS-SBBZ	3
THS	2	OHG	1	<b>Madagaskar</b>	1
FSG	1	<b>Korea, Rep.</b>	2	PLS-SBBZ	1
PLS-GS	1	MPG	2	<b>Mazedonien</b>	3
FSR	1			PLS-SBBZ	3
ASR	5			<b>Mexiko</b>	1
<b>Großbritannien</b>	1			AEG	1
OHG	1			<b>Mongolei</b>	1
<b>Indien</b>	2			MPG	1
LMG	1			<b>Nigeria</b>	1
MPG	1			AEG	1
				<b>Österreich</b>	2
				LMG	1
				OHG	1

<b>Polen</b>	1
PLS-SBBZ	1
<b>Portugal</b>	1
PLS-SBBZ	1
<b>Rumänien</b>	9
PLS-SBBZ	2
LMG	1
AEG	4
MPG	1
OHG	1
<b>Russische Föderation</b>	2
LMG	1
OHG	1
<b>Serbien</b>	20
EMS	2
LUS	1
PLS-SBBZ	2
EDS	2
THS	1
FSG	1
AEG	1
MPG	1
FSR	1
ASR	7
OHG	1
<b>Slowakei</b>	2
OHG	2
<b>sonstiges Ausland</b>	443
GSD	17
EKS	13

EMS	45
LUS	55
EDS	80
THS	85
FSG	23
JKS	17
PLS-GS	34
FSR	29
ASR	45
<b>Spanien</b>	3
AEG	2
MPG	1
<b>Sri Lanka</b>	2
PLS-SBBZ	1
MPG	1
<b>Syrien</b>	2
AEG	1
OHG	1
<b>Taiwan</b>	1
MPG	1
<b>Thailand</b>	1
LMG	1
<b>Türkei</b>	71
GSD	1
EMS	2
LUS	3
PLS-SBBZ	3
LMG	2
THS	6
JKS	4
AEG	2
MPG	3

FSR	9
ASR	34
OHG	2
<b>Ukraine</b>	5
MPG	1
OHG	4
<b>Ungarn</b>	1
LMG	1
<b>USA</b>	5
LMG	2
AEG	3
<b>Usbekistan</b>	1
OHG	1
<b>Vietnam</b>	3
LMG	1
AEG	1
MPG	1
<b>Weißrussland</b>	2
LMG	1
AEG	1

**Gesamtergebnis 815**

## 9.2 ÜBERSICHT NACH SCHULEN

<b>Grundschulen</b>	<b>294</b>	Türkei	1	<b>Werkrealschulen</b>	<b>191</b>
<b>EMS</b>	<b>53</b>	<b>EKS</b>	<b>13</b>	<b>EDS</b>	<b>73</b>
Italien	2	sonstiges	13	Griechenland	4
Kroatien	2	Ausland		Italien	13
Serbien	2			Kosovo	1
sonstiges				Kroatien	2
Ausland	45			Serbien	2
Türkei	2			sonstiges	
<b>LUS</b>	<b>70</b>			Ausland	51
Griechenland	1			<b>THS</b>	<b>118</b>
Italien	6			Griechenland	2
Kroatien	4			Italien	10
Serbien	1			Kosovo	8
sonstiges				Kroatien	6
Ausland	55			Serbien	1
Türkei	3			sonstiges	
<b>JKS</b>	<b>26</b>			Ausland	85
Italien	2			Türkei	6
Kosovo	2				
Kroatien	1			<b>Realschulen</b>	<b>177</b>
sonstiges				<b>FSR</b>	<b>67</b>
Ausland	17			Griechenland	1
Türkei	4			Italien	9
<b>EDS</b>	<b>38</b>			Kosovo	9
Griechenland	3			Kroatien	9
Italien	6			Serbien	1
sonstiges				sonstiges	
Ausland	29			Ausland	29
<b>FSG</b>	<b>31</b>			Türkei	9
Griechenland	1			<b>ASR</b>	<b>110</b>
Italien	1			Griechenland	5
Kroatien	5			Italien	9
Serbien	1			Kosovo	9
sonstiges				Kroatien	1
Ausland	23			Serbien	7
<b>PLS-GS</b>	<b>41</b>			sonstiges	
Griechenland	1			Ausland	45
Kosovo	2			Türkei	34
Kroatien	4				
sonstiges					
Ausland	34				
<b>GSD</b>	<b>22</b>				
Italien	1				
Kosovo	1				
Kroatien	2				
sonstiges					
Ausland	17				

<b>Gymnasien</b>	<b>114</b>	Kosovo	1	<b>SBBZ</b>	<b>39</b>
<b>AEG</b>	<b>24</b>	Mongolei	1	<b>PLS-SBBZ</b>	<b>39</b>
Bosnien und Herzegowina	2	Rumänien	1	Albanien	1
Finnland	1	Serbien	1	Bulgarien	1
Italien	1	Spanien	1	Frankreich	1
Japan	2	Sri Lanka	1	Griechenland	2
Kanada	1	Taiwan	1	Irak	1
Mexiko	1	Türkei	3	Iran	1
Nigeria	1	Ukraine	1	Italien	13
Rumänien	4	Vietnam	1	Kosovo	2
Serbien	1	<b>LMG</b>	<b>26</b>	Libanon	3
Spanien	2	China	1	Madagaskar	1
Syrien	1	Frankreich	3	Mazedonien	3
Türkei	2	Griechenland	2	Polen	1
USA	3	Indien	1	Portugal	1
Vietnam	1	Italien	4	Rumänien	2
Weißrussland	1	Kanada	1	Serbien	2
<b>OHG</b>	<b>30</b>	Kosovo	1	Sri Lanka	1
Afghanistan	2	Kroatien	2	Türkei	3
Bosnien und Herzegowina	1	Österreich	1		
China	2	Rumänien	1		
Großbritannien	1	Russische Föderation	1		
Iran	2	Thailand	1		
Italien	3	Türkei	2		
Kanada	1	Ungarn	1		
Kosovo	1	USA	2		
Kroatien	3	Vietnam	1		
Österreich	1	Weißrussland	1		
Rumänien	1				
Russische Föderation	1				
Serbien	1				
Slowakei	2				
Syrien	1				
Türkei	2				
Ukraine	4				
Usbekistan	1				
<b>MPG</b>	<b>34</b>				
Ägypten	1				
Brasilien	1				
China	2				
Indien	1				
Irak	2				
Iran	2				
Italien	11				
Korea, Rep.	2				
				<b>Gesamtergebnis</b>	<b>815</b>

### 9.3 ENTWICKLUNG DES AUSLÄNDERANTEILS AN DEN GESAMTSCHÜLERZAHLEN IN %

Schuljahr	GS	WRS	Real	GYM	PS	Gesamt
1977/78	11,6	11,2	1,9	2,2	14,9	6,2
1978/79	14,6	13,2	3,0	2,3	18,3	7,2
1979/80	17,9	15,3	2,9	2,5	28,2	8,0
1980/81	19,9	19,0	4,0	2,8	35,8	9,7
1981/82	22,9	23,8	5,1	3,1	39,3	11,2
1982/83	24,6	26,6	6,4	3,2	43,7	12,5
1983/84	24,5	27,0	9,5	4,0	46,4	13,8
1984/85	26,5	31,9	10,9	4,2	47,6	14,8
1985/86	26,7	34,1	13,2	5,1	51,1	16,2
1986/87	26,6	38,0	15,4	5,3	53,4	17,6
1987/88	26,6	43,4	19,3	7,1	62,6	20,0
1988/89	28,0	43,5	19,4	7,9	61,8	21,1
1989/90	26,6	44,4	20,7	8,4	63,1	21,8
1990/91	25,2	43,9	21,3	8,7	64,0	21,8
1991/92	25,2	44,6	23,0	9,4	62,3	22,3
1992/93	24,4	44,1	24,5	8,9	59,4	22,0
1993/94	25,6	45,9	25,5	9,8	58,7	23,0
1994/95	23,4	40,3	25,6	9,8	57,1	21,5
1995/96	25,4	42,6	24,3	9,6	56,5	21,9
1996/97	24,4	41,2	22,0	9,5	59,3	21,1
1997/98	24,2	38,2	21,4	9,2	59,9	20,6
1998/99	24,5	38,5	17,9	8,6	54,3	19,5
1999/00	24,7	43,6	16,6	7,3	50,4	19,2
2000/01	24,3	40,9	14,7	7,1	52,9	18,2
2001/02	23,5	42,0	14,3	7,3	52,8	17,8
2002/03	24,0	43,3	14,0	7,5	56,0	18,3
2003/04	22,0	41,0	20,4	7,2	60,6	18,7
2004/05	22,2	40,4	12,6	7,0	52,8	16,8
2005/06	24,5	40,3	17,7	6,3	46,8	17,4
2006/07	21,6	40,7	17,7	5,5	49,0	16,0
2007/08	22,4	43,2	13,5	5,2	44,2	15,3
2008/09	19,7	54,8	14,1	5,3	43,6	15,2
2009/10	20,4	48,6	18,9	5,1	41,7	15,6
2010/11	12,9	53,2	16,6	4,9	38,4	12,9
2011/12	10,6	34,5	18,2	5,1	34,6	11,4
2012/13	14,8	34,5	15,0	4,6	34,8	12,1
2013/14	11,9	44,3	13,7	4,5	31,1	11,5
2014/15	12,2	43,2	19,4	4,3	27,3	12,4
2015/16	14,8	48,9	19,3	4,0	23,5	13,3
2016/17	15,0	54,3	16,8	4,6	23,1	13,5
2017/18	17,1	54,7	16,8	4,6	27,5	14,3

GS = Grundschulen einschließlich Förderklassen

WRS = Werkrealschulen

Real = Realschulen

GYM = Gymnasien

PS = Pestalozzi-Schule

## **10. ELTERNMITWIRKUNG**

### **10.1 ELTERNBEIRATSVORSITZENDE**

#### **Eduard-Mörrike-Grundschule**

Frau Katrin Hemminger

Frau Elena Zeuge

#### **Ludwig-Uhland-Grundschule**

Frau Birgit Kirn

Frau Fariba Ansari

#### **Justinus-Kerner-Grundschule**

Herr Christian Hansel

Frau Mihriban Bagci

#### **Eichendorff- Grund- und Werkrealschule**

Frau Stefanie Annasenz

Frau Nadine Hiller

#### **Friedrich-Silcher-Grundschule**

Frau Meike Guhl

Herr Daniel Hoffmann

#### **Paul-Lechler-Schule SBBZ Förderschwerpunkt Lernen und Grundschule**

Frau Kristina Welch

Herr Marco Hoch

#### **Grundschule Dagersheim**

Frau Sabine Seidel

Frau Annett Deguillage

#### **Erich Kästner Grundschule**

Herr Andreas Bollendorf

Frau Susanne Hänsel

#### **Theodor-Heuss-Werkrealschule**

Frau Nancy Acker

Frau Dorothea Gerlach

#### **Friedrich-Schiller-Realschule**

Frau Karin Schweikle

Frau Rebecca Benaissa

#### **Albert-Schweitzer-Realschule**

Frau Andrea Langner

Frau Angela Warga

#### **Albert-Einstein-Gymnasium**

Herr Dieter Renken

Frau Kerstin Froese

#### **Otto-Hahn-Gymnasium**

Herr Peter Sprenger

Frau Barbara Schüpp-Niewa

#### **Max-Planck-Gymnasium**

Frau Heike Böcker

Frau Susanne Volz

Frau Susanne Schwarz

#### **Lise-Meitner-Gymnasium**

Herr Hans-Joachim Uhlenberg

Frau Anja Sklarski



## 10.2 GESAMTELTERNBEIRAT

In den Vorstand des Gesamtelternbeirats wurden gewählt.

Vorsitzender:	Dieter Renken
Stellvertretende Vorsitzende	Andrea Langner
Schrifführung	Joachim Uhlenberg

Der/Die Vorsitzende des Gesamtelternbeirats und dessen/deren Stellvertretung sind ständige Mitglieder des Schulbeirats (s. Seite 61). Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt. Dies sind für die:

<b>Schulart</b>	<b>Vorsitz</b>	<b>Stellvertretung</b>
Grundschulen	Christian Hansel	Meike Guhl
Werkrealschulen	Dorothea Gerlach	
Realschulen	Angela Warga	Andrea Langner
Gymnasien	Joachim Uhlenberg	Kerstin Froese
SBBZ	Kristina Welch	

## 11. SCHULBEIRAT

Auf Grund des zum 01. August 1983 geänderten Schulgesetzes ist die Bildung eines Schulbeirats nicht mehr zwingend vorgeschrieben.

§ 49 Schulgesetz beinhaltet nunmehr Folgendes:

Der Schulträger hört in allen wichtigen Schulangelegenheiten Vertreter der Schulleiter, der Lehrer, der Eltern, der Schüler und Vertreter der Religionsgemeinschaften, die in einer seiner Schulen Religionsunterricht erteilen. Der Schulträger kann zur Wahrnehmung dieser Aufgabe einen Schulbeirat als beschließenden oder beratenden Ausschuss bilden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. März 1984 beschlossen, für die nach § 49 Schulgesetz durchzuführende Anhörung in allen wichtigen Schulangelegenheiten, einen Beirat zu bilden, der die Bezeichnung Schulbeirat erhält. Die Amtszeit seiner Mitglieder entspricht der des jeweiligen Gemeinderats.

Der Schulbeirat setzt sich gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 01.12.1999 wie folgt zusammen:

### Vorsitzender

Der Oberbürgermeister oder als dessen Vertreter	Wolfgang Lützner Erster Bürgermeister Heizmann
--	---

### Mitglieder

Die zwei jeweils geschäftsführenden Schulleiter der Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen und der Gymnasien	Rektor Alexander Groß OStD Hans Oberhollenzer
---	--

Der/die amtierende Vorsitzende des Gesamtelternbeirats und Stellvertreter/in	Dieter Renken Andrea Langner
---	---------------------------------

---

Jeweils ein Schülersprecher aus dem Bereich  
Grund-, Werkrealschulen, Real- und  
Förderschulen sowie dem Bereich Gymnasien

---

Ein/e Vertreter/in aus dem Jugendgemeinderat

Je ein Vertreter des evangelischen und katholischen Schuldekanats	Schuldekanin Frau Ripp-Hilt Gemeindereferent Julian Renner
--	---

Fünf Personen aus der Mitte des Gemeinderats	Dr. W.-R. Braumann/ Marc Biadacz Peter Grotz/ Irmgard Spruth-Müller Janina Dinkelaker/ Ralf Sklarski Jochen Reisch/ Martin Decker Heidrun Behm/ Dorothea Bauer
---	--

Im Bedarfsfall werden dem Schulbeirat aus der Mitte des Gesamtelternbeirats Vertreter der verschiedenen Schularten als beratende Mitglieder hinzugefügt.

Schulart	Vorsitz	Stellvertretung
Grundschulen	Christian Hansel	Guhl, Meike
Werkrealschulen	Dorothea Gerlach	
Realschulen	Angela Wurga	Andrea Langner
Gymnasien	Joachim Uhlenberg	Kerstin Fröse